

Jahres-Chronik
der
Pfarrgemeinde
St. Gereon
Würm

2008



Komische Töne kommen Regenten aus dem Mund

Ein Highlight jagt auf der Kappensitzung der SG Union Würm Lindern in Zusammenarbeit mit der Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“ das nächste. Rauschender Beifall für das Programm. Lattenschuss als Knaller zum Schluss.

VON UNSEREM MITARBEITER
HERBERT KEUSCH

GEILENKIRCHEN-LINDERN. Mit einem abwechslungsreichen karnevalistischen Programm wartete die Sportgemeinschaft Union 94 Würm-Lindern in Zusammenarbeit mit der Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“ am Samstag in der völlig ausverkauften Linderner Sporthalle auf.

Die Narren hatten sicherlich ein leichtes Spiel, denn die Besucher waren frohgelaut zur Veranstaltung gekommen. Auf der anderen Seite hielt das abwechslungsreiche Programm unter der Leitung von Wenk-Sitzungspräsident Manfred Walter, was sich die vielen Besucher davon versprochen hatten. Den rauschenden Beifall des närrischen Auditoriums erhielten vor



allen Dingen die eigenen Kräfte der SG Union, der DJK Lindern-Würm-Beeck und selbstverständlich auch die närrischen Künstler der Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“. Für viel Abwechslung sorgten aber auch die verpflichte-

ten Künstler, die genau zum richtigen Zeitpunkt dem Programm etwas Besonderes verliehen. So sorgte Bauchredner Heiner (Dünnelmann) besonders mit dem Stadtprinzenpaar Hans III. und Claudia I. für Kurzweil und wahre Beifallstürme: Die beiden Narrenherrscher bewegten nur den Mund, für entsprechend „komische Töne“ sorgte Bauchredner Heiner.

Beste Stimmung herrschte schon beim Einmarsch der Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“ mit Elferrat und Sitzungspräsident, musikalisch begleitet durch das Linderner Trommlercorps. Die Begrüßung der vielen Gäste, unter ihnen auch der Geilenkirchener Bürgermeister Andreas Borghorst, übernahm der Vorsitzende der SG Union Würm-Lindern, Bernd Damm. Die so genannte „kleine“ und die „mittlere“ Garde der Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“ sorgten mit ihren gekonnt vorgetragenen Tänzen für ein erstes Highlight der Veranstaltung. Dass das Linderner Trommlercorps musikalisch bestens ausgebildet ist, zeigten die Mitglieder beim anschließenden Bühnenspiel.

Aber auch die Showtanzgruppe „Venga“, allesamt Mitglieder der DJK Lindern-Würm-Beeck, unterhielten mit ihrem einstudierten Tanz die Besucher in der Sporthalle bestens. Auch die Showtanzgruppe „Girls United“, ebenfalls aus den Reihen der DJK Lindern-Würm-Beeck, konnte stolz auf die eigene Leistung sein und erhielt natürlich den rauschenden Beifall des närrischen Auditoriums. Und natürlich sind auch die „Fun Girls“, ebenfalls eine hervorragende



Sagen mussten die Narrenherrscher bei diesem Auftritt nichts, nur den Mund bewegen: Für „komische Töne“ sorgte Bauchredner Heiner.



Mit vielen eigenen Kostümen ist die Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“

die Tanzgruppe, beglückwünschten und verabschiedeten. Ein Highlight für die Gruppe, aber ohne Zweifel der Auftakt der Auftritte der „Vengers“, einer Gruppe der SG Union Würm-Lindern. Das Männerballett schon im Beifall umrauschten sich und auch der Bauchredner auf ihrer Seite



Kommen zu Mund

in Würm Lindern in
er Wenk" das nächste.
Knaller zum Schluss.

en Künstler, die genau zum richti-
gen Zeitpunkt dem Programm et-
was Besonderes verliehen. So sorg-
te Bauchredner Heiner (Dunkel-
mann) besonders mit dem Stadt-
tanzpaar Hans III. und Claudia
für Kurzweil und wahre Beifalls-
stürme: Die beiden Narrenherr-
n über bewegten nur den Mund, für
entsprechend „komische Töne“
brachte Bauchredner Heiner.
Beste Stimmung herrschte
schon beim Einmarsch der Karne-
valsgesellschaft „Würmer Wenk“
mit Eiferat und Sitzungspräsi-
dent, musikalisch begleitet durch
das Linderner Trommlercorps. Die
begückung der vielen Gäste, unter
Vorgemeister Andreas Borghorst,
übernahm der Vorsitzende der SG
nion Würm-Lindern, Bernd
amm. Die so genannte „kleine“
nd die „mittlere“ Garde der Kar-
valsgesellschaft
„Würmer
Wenk“ sorgten mit ihren gekommt
orgereagten Tänzen für ein ers-
s Highlight der Veranstaltung.
ass das Linderner Trommler-
corps musikalisch bestens ausge-
stelt ist, zeigten die Mitglieder
im anschließenden Bühnen-
tel.



Mit vielen eigenen Kräften wie der Showtanzgruppe "Venga" unterhielten die SG Union Würm-Lindern und die KG "Würmer Wenk" die Narrenschar in der ausverkauften Sporthalle. Fotos: Kusch

dem schon erwähnten Bauchred-
ner "Heiner" überzeugten auch
die Büttenredner "Der lustige Jo"
(Jürgen Busch) und "Jörg" (Jörg
Cüppers), wobei besonders Letzt-
genannter mit seiner hervorragenden
Travestieshow die Narren-
schar mit spritzigen Gags und bes-
tens passenden Gesangsbeiträgen
unterhielt.
Und natürlich hatte Sitzungs-
cher auf ihrer Seite hatte. Neben-

de Tanzgruppe, begeistert empfan-
gen und verabschiedet worden.
Highlight für die Besucher war
der Auftritt der "WühlHotStep-
Cüppers), wobei besonders Letzt-
genannter mit seiner hervorragenden
Travestieshow die Narren-
schar mit spritzigen Gags und bes-
tens passenden Gesangsbeiträgen
unterhielt.
Und natürlich hatte Sitzungs-
cher auf ihrer Seite hatte. Neben-

ter sich und auch diesmal die La-
Männerballt schon eine Vielzahl
Union Würm-Lindern, die als
genannter mit seiner hervorragenden
Travestieshow die Narren-
schar mit spritzigen Gags und bes-
tens passenden Gesangsbeiträgen
unterhielt.
Und natürlich hatte Sitzungs-
cher auf ihrer Seite hatte. Neben-

ebenfalls eine hervorragende
türlich sind auch die "Fun
narrischen Auditoriums. Und
türlich den rauschenden Beifall
gene Leistung sein und erhielt
würm-Beeck, konnte stolz auf die
s den Reihen der DJK Lindern-
ippe "Girls United", ebenfalls
bestens. Auch die Showtanz-
nz die Besucher in der Sporthal-
ellen mit ihrem einstudierten
DK Lindern-Würm-Beeck, unter-

präsident Manfred Walter auch
beim zweiten Auftritt seiner Kar-
nevalsgesellschaft
"Würmer
Wenk" bei der Veranstaltung der
SG Union immer alles im Griff. Er
führte gekonnt und flott durch ein
abwechslungsreiches Programm,
in dem zum Schluss die Gesangs-
gruppe "Lattenschuss" noch ein-
mal für Hochstimmung in der
Sporthalle sorgte.

ter sich und auch diesmal die La-
Männerballt schon eine Vielzahl
Union Würm-Lindern, die als
genannter mit seiner hervorragenden
Travestieshow die Narren-
schar mit spritzigen Gags und bes-
tens passenden Gesangsbeiträgen
unterhielt.
Und natürlich hatte Sitzungs-
cher auf ihrer Seite hatte. Neben-

**Der neue EOS –
offen für alle Jecken!**



PIPER

Postfach 10 25 • 52527 Kerchen
Telefon 02413 88 902-0 • www.lieber.zu.piper.de

Ein Unternehmen der Jacobs Gruppe

PIPER

F. W. Koffriesen • Str. 32 • 52531 Übach-Palenberg
E-Mail: Lieber.Zu.Piper.de • (direkt neben Mr. Donalds!)

Ein Unternehmen der Jacobs Gruppe

Galasitzung 19.01.2008

Karneval 2008



beim
Würmer Wenk

Kindersitzung 20.01.2008

**Grußwort des Präsidenten der
Karnevalsgesellschaft Würmer Wenk e.V.**

Liebe Närrinnen und Narren!

Es ist wieder soweit, die „Fünfte“ Jahreszeit hat begonnen. Die Session ist zwar kurz aber das soll der Freude keinen Abbruch tun. Es ist die Hochstimmung in den Straßen und Sälen, das jecke Treiben in den Kneipen, die fröhliche Ausgelassenheit überall, die jeden mitreißt. Humor und Witz sind unverzichtbare Elemente, die den echten Karneval ausmachen. In Würm und Umgebung feiern wir ihn auf eine besonders schöne Weise. Darum unterstützen Sie die KG Würmer Wenk e.V. und das diesjährige Stadtprinzenpaar

Hans III. und Claudia I.
mit Adjutantin Michaela.

In der Hoffnung, Sie Karneval begrüßen zu dürfen, rufe ich Ihnen 3 x Würm Alaaf zu.

Euer Präsident

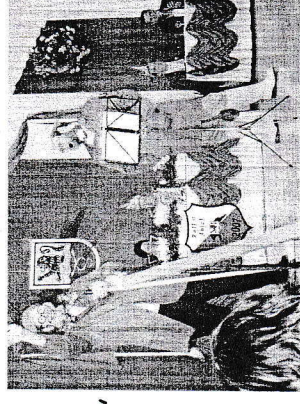
Manny Walter

Galasitzung

Zur Galasitzung 2008 haben wir wieder ein kurzweiliges, interessantes Programm mit beliebten Kräften von Nah' und Fern für Sie zusammengestellt.

Es wirken mit:

Die Tanzgarden, die Mariechen und das Tanzpaar des Würmer Wenk,



Zwiesgespräch Jupp & Jünter,
Showtanzgruppe Fanta 9,
Jörg,

Showtanzgruppe „Destiny“,

Birkedörpe Buure Band, Jupp & Jünter (2007)

Fanfarencorps „Rote Funken“,

Bauchrednershow Merlin & Co,

Showtanzgruppe „Las Chaotas“,

Stimmungsgruppe

„Kellerjunges“,

Musikcorps Würm als Sitzungskapelle



Die KG „Würmer Wenk“ und das Prinzenpaar Hans III. und Claudia I. würden sich über viele kostümierte Gäste freuen.

Grußwort des Prinzenpaares der
Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“ e.V.

Liebe Karnevalsfreunde,
noch vor einem Jahr konnten wir mit Karneval
nicht viel anfangen. Dann wurde unser Sohn
Oliver Kinderprinz Oli I. - und die dunkle
Jahreszeit wurde überstrahlt vom Frohsinn und
der Geselligkeit der fünfsten Jahreszeit.
Jetzt sind wir mit unserer AdjutantIn Michaela das
Prinzenpaar Hans III. und Claudia I. und freuen
uns, mit Euch zusammen eine zwar kurze, aber
hoffentlich tolle Session 2007/2008 zu feiern.

In diesem Sinne, 3 x Würm Alaaf

Euer Prinzenpaar

Hans III. und Claudia I.

Dauerkarte

Nachdem wir Ihnen schon in den letzten Jahren
unsere Dauerkarte mit Erfolg angeboten haben,
werden wir diesen Weg auch in diesem Jahr
wieder gehen.

Wir bieten Ihnen eine Dauerkarte für folgende
Veranstaltungen an:

- Galasitzung (incl. Platzwahl im Vorverkauf),
19.01.2008 (10€)
 - Kindersitzung, 20.01.2008 (3€)
 - Ferkel- und Saustallparty, 26.01.2008 (4€)
 - Prinzenball, 02.02.2008 (5€)
 - Schlagerparty (5€)
 - Zugball, 04.02.2007 (3,50€)
- Gesamtpreis 30,50€

Der Preis der Dauerkarte beträgt 20,-€.

Die Dauerkarten sind bei allen Vorstandsmit-
gliedern, im Kartenvorverkauf und an den
Abendkassen erhältlich.

Kartenvorverkauf

Wann: 04.01.2008

Wo: Gaststätte Basten

Beginn: 18:00 Uhr

Galasitzung

Wann: 19.01.2008

Wo: Im beheizten Festzelt am
Sportplatz in Würm

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr

Eintrittspreis: 10,-€

Kindersitzung

Wann: 20.01.2008

Wo: Im beheizten Festzelt am
Sportplatz in Würm

Einlass: 14:00 Uhr

Beginn: 15:00 Uhr

Die Regentschaft an diesem Nachmittag hat das
Kinderprinzenpaar

Lukas I. & Lena II. (Jöris)

Närrisch Fahrplan

04.01.2008	Kartenvorverkauf
05.01.2008	Kappensitzung Lindern
19.01.2008	Galasitzung
20.01.2008	Kindersitzung
26.01.2008	Ferkel- und Saustallparty
27.01.2008	Karn. Frühschoppen
31.01.2008	Altweibertreiben (Förderverein)
02.02.2008	Prinzenball
03.02.2008	Schlagerparty
04.02.2008	Rosenmontagszug, anschl. Zugball

Die KG Würmer Wenk mit ihrem Prinzenpaar
Hans III. und Claudia I. (Sauren) freuen sich
auf tolle Veranstaltungen und auf Ihren Besuch.

Dauerkarte

KG Würmer Wenk & V.



1	Galasitzung
2	Kindersitzung
3	Saustallparty
4	Prinzenball
5	Rosenmontagsball



Moderne und ausgefallene Floristik, sowie aparte Wohn- und Gartenaccessoires!

Wir bieten Blumen und Dekorationen für jeden Anlass und für jede Feier!

Damit auch Ihre Feier etwas ganz besonderes und unvergessliches wird, beraten wir Sie gerne!

Casa Capana

Inh. Monika Nikolaus

Brückenstraße 77

52511 Gk ~ Leiffarth

Tel.: 0 24 53 ~ 38 29 45

Mo Ruhetag

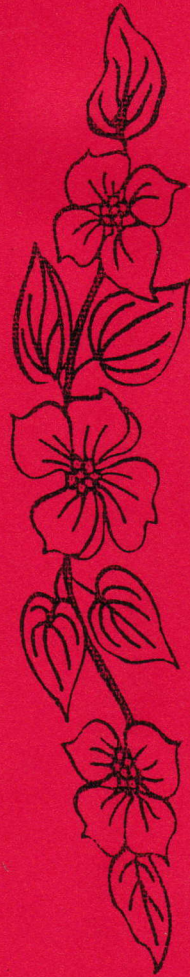
Di~Fr 09:30 ~ 12:30 h

14:30 ~ 18:00 h

Mi nur vormittags

Sa 09:30 ~ 13:00 h

und nach Vereinbarung



Karneval 2008

beim

Würmer Wenk



Prinzenball
02.02.2008

Ferkel- und Saustallparty
26.01.2008

Altweibertreiben 27.01.2008
31.01.2008

Schlagerparty
03.02.2008

Rosenmontagszug,

anschl. Zugball

04.02.2008

Liebe Karnevalsfreunde,

Wir befinden uns mitten in der Session und gleichzeitig auch schon am Ende einer der kürzesten Sessionen. Doch bevor wir in die heiße Phase starten möchten wir Sie mit dieser Schrift noch über die noch ausstehenden Veranstaltungen informieren.

Während die meisten Veranstaltungen wie gewohnt ablaufen werden, haben wir für den Prinzenball ein paar Kleinigkeiten geändert und die Veranstaltung für Besucher und für das Prinzenpaar attraktiver gemacht.

Natürlich wird auch das Altweibertreiben am Altweiber-Donnerstag wieder in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Ortsvereine Wärme stattfinden.

Besonders hinweisen möchten wir auf eine neue Veranstaltung am Karnevalssonntag. An diesem Tag findet im Festzelt eine Schlagerparty mit Schlagern aus den 60er und 70er Jahren statt.

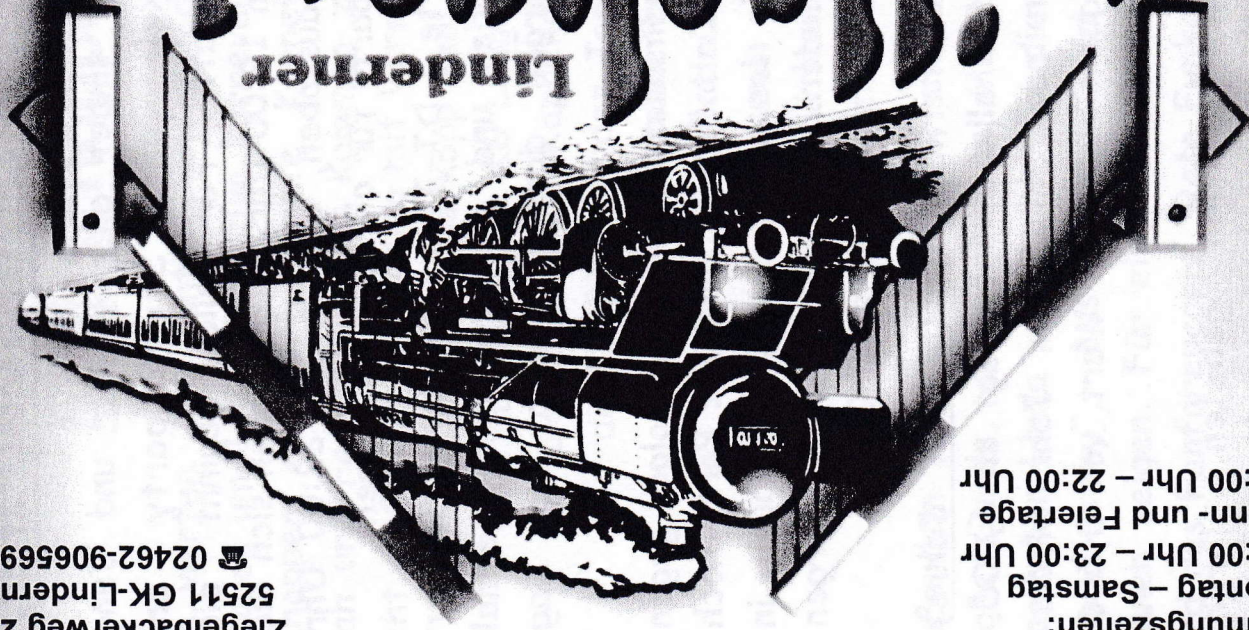
Mit karnevalistischen Grüßen

Ihre

KG Würmer Wenke

Ziegelbäckerweg 2
52511 GK-Lindern
☎ 02462-906569

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
11:00 Uhr – 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
17:00 Uhr – 22:00 Uhr



Linderner
Grillschranke

Ferkel- und Saustallparty

In diesem Jahr findet die bei Alt und Jung beliebte Ferkel- und Saustallparty am 26. Januar statt. Für alle beginnt die Veranstaltung um 19:00 Uhr. Hier können sich die Kids so richtig austoben, ehe es um 22:00 Uhr mir der Saustallparty für alle Ü14 weitergeht.

Das altbewährte DJ-Team konnte wieder verpflichtet werden und es wird auch diesmal wieder dafür sorgen, dass die Nacht zum Tag wird.

Und wenn das Prinzenpaar mit Gefolge gegen Mitternacht das Zelt betritt geht die Party noch einmal so richtig los und wird sicher auch in diesem Jahr wieder erst am frühen Morgen enden.

Der Eintritt zur Ferkelparty (bis 14 Jahre) beträgt 2,00€, Für alle Ü14 beträgt er 4,00€. Natürlich werden auch in diesem Jahr wieder hunderte Ermäßigungskarten im Wert von 0,50€ verteilt.

Alle Jugendlichen werden gebeten, ihren Personalausweis mitzubringen.

Karnevalistischer Frühschoppen

Im vierten Jahr hintereinander laden wir am 27. Januar um 11:11 Uhr zum karnevalistischen Frühschoppen ein. Befreundete Karnevalsvereine aus Nah und Fern haben ihr Kommen zugesagt und so geht es Schlag auf Schlag mit Vereinen wie:

- die KG Eierköpp Baal,
- die Pannebäckere KG Langerwehe,
- die KG Brökeler Kappehäuer,
- die KG Ritzerfelder Jonge,
- die KG Immenwauweiler,
- die KG Karker Rabaue,
- SKV Schafhausen,
- Süggerather Spätlease,
- KG Ongerbröker Kohmule u.a.m.

Außerdem werden die kleine, die mittlere und die große Garde, das Tanzpaar Maïke & Kevin, die Mariechen Linda und Sarah und die Showtanzgruppen „Destiny“, „Las Chaotas“ und „Fanta 9“ ihr Können zeigen. Für einen musikalischen Höhepunkt wird das Fanfarencorps „Rote Funken“ sorgen.

Es wird wieder ein Leckerbissen für alle Besucher und das Alles bei freiem Eintritt.

Altweibertreiben

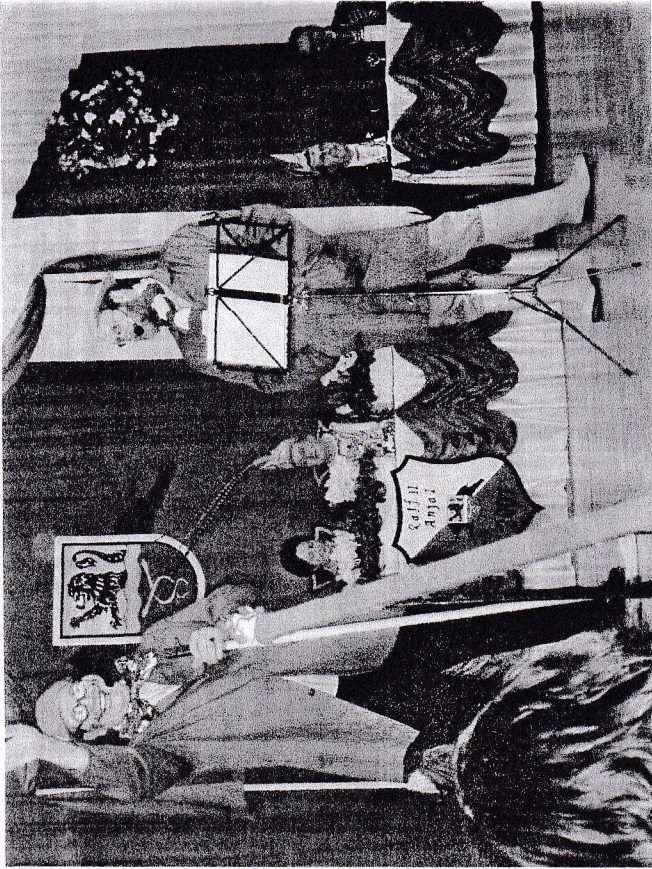
Am Altweiberdonnerstag, den 31. Januar 2008 findet das Altweibertreiben, eine Veranstaltung des Fördervereins der Ortsvereine Würm mit Unterstützung der KG Würmer Wenk statt.

Gegen 11:11 Uhr werden die Kindergarten-Kinder vom Würmer Wenk mit dem Stadtprinzenpaar Hans III. & Claudia I., dem Kinderprinzenpaar Lukas I. & Lena II. und dem Fanfarencorps „Rote Funken“ abgeholt und zum Zelt geleitet. Im Zelt werden die Kinder den übrigen Besuchern ihre einstudierten Tänze und Spiele darboten.

Ab 13:11 Uhr sorgt das neu verpflichtete Trio „Night Flyers“ mit Karnevals- und Stimmungsliedern dafür, dass der Tag noch lange nicht zu Ende geht.

Für die kleinen und „großen“ Kinder besteht auch wieder die Möglichkeit, ich Können auf der eigens für diese Veranstaltung aufgebauten Rutsche unter Beweis zu stellen.

Der Erlös dieser Veranstaltung ist für den Förderverein.



Jupp & Jünter bei ihrem ersten Auftritt 2007



Hoppeditz Nicole

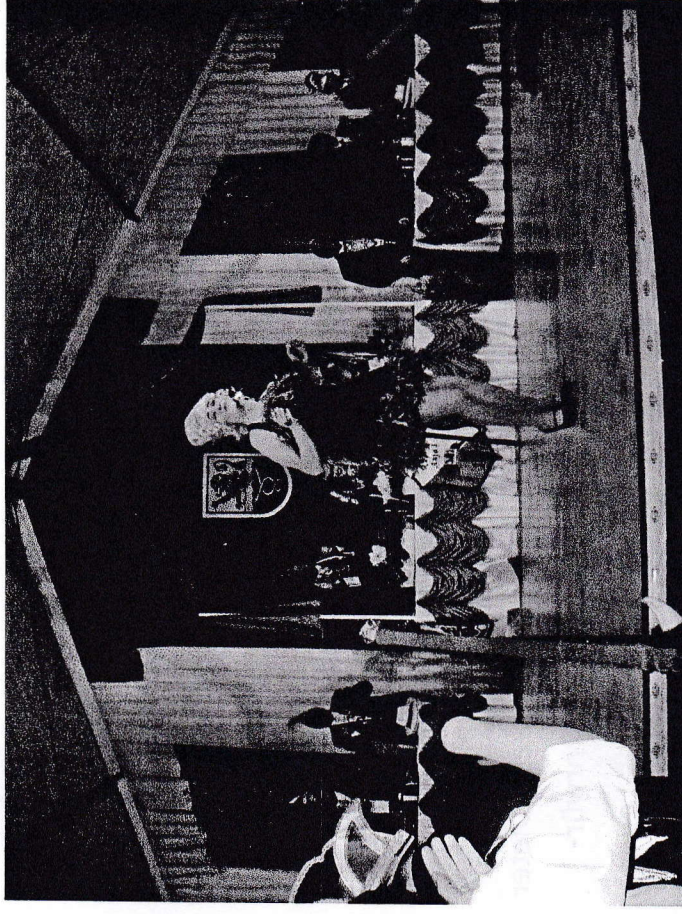
Prinzenball

Am Samstag, den 02.02.2008 ab 20:00 Uhr wird das diesjährige Stadtprinzenpaar Hans III. & Claudia I. mit Adjutantin Michaela einen ersten großen Höhepunkt der Session 2007/2008 erleben.

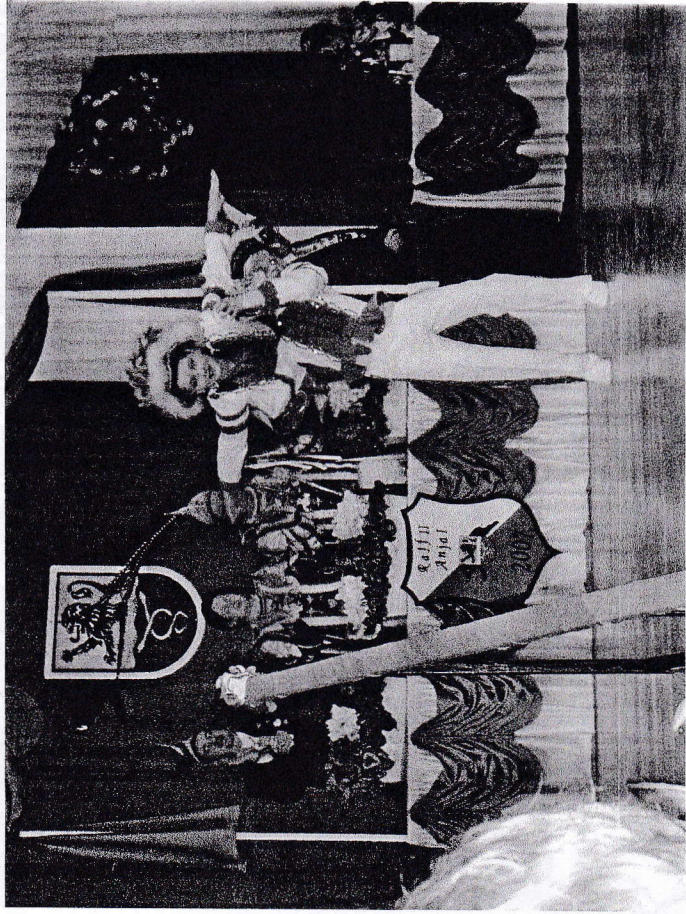
Wenig später betritt das Prinzenpaar und das Kin-derprinzenpaar unter den Klängen der „Roten Fun-ken“ und begleitet von den Wenk-Mitglieder, das Würmer-Wenk-Lied auf den Lippen das Zelt. Für die nötige musikalische Unterstützung beim Anhei-zen der Stimmung wird, wie schon im letzten Jahr die Spitzenband „Cherry“ sorgen.

Es werden ein paar schöne, kurzweilige Stunden vergehen, ehe sich das Prinzenpaar von Luft-schlangen eingehüllt zu Walzerklängen auf der Tanzfläche dreht. Wie mögen die beiden sich jetzt fühlen, außer dass ihnen mächtig heiß ist? Das können die meisten Besucher nur ahnen, denn Sie haben es selber noch nicht erlebt. Die Ex-Prinzenpaare schwärmen davon. Jetzt wäre die Zeit, sich bei einem der beiden Präsidenten zu melden und vielleicht in einem der nächsten Jahre selber unter den Luftschlangen zu sein.

Probieren Sie es doch einfach einmal aus.



Gloria von Ablass Krause (2007)



Maike und Kevin mit dem Flieger

Ein bisschen Spaß muss sein

Würm, 14.01.2008: Am Karnevalssonntag, 03. Februar 2008, lädt die KG Würmer Wenk zu einem Spektakel der besonderen Art ein und veranstaltet eine 70er Jahre Schlagerparty im Festzelt in Würm. Ab 20 Uhr heizt die Schlagerqueen Gloria von Ablass Krause dem Publikum richtig ein.

Gloria von Ablass Krause, alias Jörg Cüppers ist der zweite Dieter Thomas Kuhn aus dem Schwabenland. Zu bekannten Ohrwürmern wie zum Beispiel „eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“, „Babicka“ oder „über den Wolken“ präsentiert die Schlagerdiva eine imposante Bühnenshow, die kein Auge trocken lässt und die Stimmbänder des Publikums zu Höchstleistungen animiert.

Berühmt berüchtigt sind die schrill faszinierenden Bühnenausfits, die Gloria mindestens drei mal am Abend wechseln wird – vom Diva-Kostüm bis hin zum ABBA-Revival-Outfit, natürlich ganz im Stil der wilden 70er.

Beim Einheizen des Festzeltes wird der Star von einem hinreißend schönen Background-Chor stimmgewaltig unterstützt.

Das Publikum ist herzlich eingeladen, selbst im 70er Jahre Style zu erscheinen.

Ein bisschen Spaß muss sein

Die KG Würmer Wenk präsentiert:
Gloria von Ablass Krause
Live in Concert

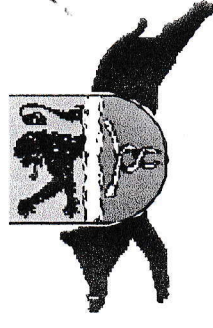
70er Jahre
Schlagerparty

03.02.2008

Festzelt in Würm

Einlass ab 20:00 Uhr

Eintritt 5 €



KG Würmer Wenk e.V.

Rosenmontag

Nun sind wir leider schon am Sessionshöhepunkt angelangt. dem Rosenmontag! Die Jecken rund um Würm treffen um 14:30 Uhr auf der Randerather Straße in Leiffarth und ziehen in einem bunten Zug mit ca. 12 - 15 Wagen und etlichen Fußgruppen bis zur Kirche in Würm.

Am Ende angekommen sichert man sich einem Platz im gut geheizten Festzelt, wo neben der Heizung auch die beliebte Partyband aus der Aachener Region, „COMEBACK“, für die nötige Betriebstemperatur sorgt. Wenn dann die Prinzenpaare Hans III. & Claudia I. und Lukas I. & Lena II. unter den Klängen der „Roten Funken“ das Zelt betreten, geht die Party richtig los.

Keiner sehnt das Ende herbei doch einmal wird man auseinander gehen müssen. Dieser Moment wird von vielen möglichst lange hinausgezögert. Aber wenn die Prinzenpaare erst einmal verabschiedet sind, rückt der Zeitpunkt merklich näher.

Solange die Musik noch spielt, bleiben wir auch noch hier, bis dann endgültig Schluss ist für diese Session. Und die 277 Tage bis zur nächsten Prinzenproklamation der KG Würmer Wenk ist eine sehr lange Zeit.

GRÜNES WARENHAUS

**Heinsberger
Agrar-Handel
GmbH & Co. KG**



Rathem, Bahnhofstr. 2
41836 Hückelhoven
Tel. 02433/5355

Gillrath, Kreisbahnstr. 44
52511 Geilenkirchen
Tel. 02451/2764

Lindern, Thomashofstr. 5
52511 Geilenkirchen
Tel. 02462/6081

Seiten, Seitener Str. 48
52525 Waldfeucht
Tel. 02452/3061



Die Musiker von COMEBACK werden am Rosenmontag wieder für einen unvergesslichen Zugball sorgen.

Der närrische Fahrplan

26.01.2008	Ferkel- und Saustallparty
27.01.2008	karn. Frühschoppen
31.01.2008	Altweibertreiben
02.02.2008	Prinzenball
03.02.2008	Schlagerparty
04.02.2008	Rosenmontagszug, anschl. Zugball

9. August 2008

9. Badewannen-

A rennen

U auf der

G. Wurm

2 &

0 Burgfest

0 am „Haus

8 Honsdorf“

9. August 2008

9.

A

U

G.

2

0

0

8

Katholische Frauengemeinschaft St. Gereon, Würm

FRAUENSITZUNG
im Festzelt in Würm



Freitag, 25. Jan. 2008

Beginn: 19:11 UHR

Einlass: 18:00 UHR

Vorverkauf: 6,00 €

Abendkasse : 6,00 €

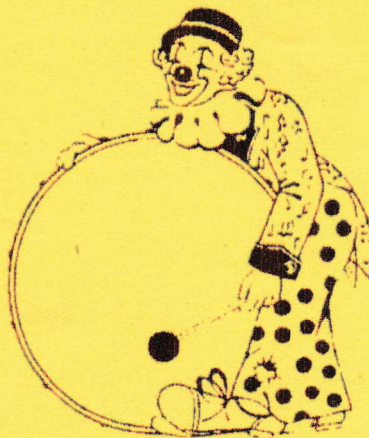
Kartenvorverkauf mit Platzreservierung im Gereonhaus!

am 09.01.2008 von 16:00 Uhr- 20:00 Uhr

Auf alle Frauen wartet eine kleine Überraschung!

**Eintrittskarten sind nach dem
Vorverkauf bei den
Vorstandsmitgliedern und an
der Abendkasse erhältlich**

**DIE MÄNNERWELT HAT AB
23:00 UHR ZUTRITT!**



Mit Kostüm das macht Laune! Ein tolles Programm erwartet Sie!

Gesamtschule platzt aus Nähten

50 Prozent der Schüler kommen aus anderen Kommunen. CDU ehrt Mitglieder.

GEILENKIRCHEN-WÜRM. Der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Würm, Leonhard Kuhn, begrüßte bei der Mitgliederversammlung in der Müllendorfer „Ponytränke“ auch viele interessierte Bürger aus der Dörfergemeinschaft. Beim Rückblick ging Kuhn auf die Aktivitäten des 41 Mitglieder zählenden Ortsverbandes in 2007 ein und schaute dann auf das laufende Jahr. Leonhard Kuhn konnte erfreut vermelden, dass noch in 2008 mit dem Ausbau der Randrather Straße begonnen werde, denn für Mitte des Jahres seien die notwendigen Landesmittel angekündigt worden. Daneben werde auch der Ausbau der Straße „Am End“ in Angriff genommen. Kuhn rief dann die Anwesenden zur Typisierungs-Blutspende für Munir aus Geilenkirchen auf. Der 11-jährige Junge braucht dringend eine Knochenmarkspende. Deshalb habe die CDU unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Andreas Borghorst zur notwendigen Typisierung am Samstag, 22. März, von

10 bis 17 Uhr in die Mensa der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule aufgerufen. Im Anschluss wird dann um 17 Uhr die Traditionsmannschaft von Borussia Mönchengladbach gegen ein Alte Herren Team aus Geilenkirchen im Bauchemer Sportzentrum antreten. Der Erlös kommt ebenfalls der Typisierungs-Aktion zugute. Weitere Infos unter www.munirbraucht-hilfe.de.

Bürgermeister Andreas Borghorst ging bei der Versammlung dann auf aktuelle Themen ein und nannte hier auch Gründe für die Installation eines eigenen Jugendamtes. Auf die Anita-Lichtenstein-Gesamtschule hinweisend, sah er eine dringende Erweiterung angeraten, denn hier würden die Schülerzahlen weiter steigen. „Rund 50 Prozent der Schüler kommen aus anderen Kommunen, und dafür bekommen wir keine müde Mark“, fand Borghorst eine Ungerechtigkeit. „Aber wir müssen für unsere Schüler zahlen, die in anderen Kom-

munen die Schulen besuchen“, beschwerte er sich. Kreistagsabgeordneter Friedhelm Thelen berichtete dann aus der Arbeit im Kreis und nannte hier auch Positives für Geilenkirchen: „In diesem Jahr werden weitere Gelder in Höhe von 600 000 Euro für Investitionen in das Berufskolleg Wirtschaft fließen.“ Leonhard Kuhn ehrte dann Parteifreunde, die seit 40 beziehungsweise 25 Jahren der CDU angehören. Ohne die Tatkraft der langgedienten und bewährten Parteimitglieder, ihr Engagement, ihre Überzeugungsarbeit wäre die CDU eine tote Organisation, sagte Kuhn. Bürgermeister Andreas Borghorst und Leonhard Kuhn überreichten die von Angela Merkel, Jürgen Rüttgers und Bernd Krückel unterschriebenen Urkunden an Wilhelm Jäger und Peter Zimmermann, die der CDU seit 40 Jahren die Treue halten. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Ursula Hellebrandt, Marianna Max und Marga Zimmermann geehrt. (g.s.)



Bürgermeister Andreas Borghorst (l.) und der Vorsitzende der CDU Würm, Leonhard Kuhn (r.), ehrten während der Mitgliederversammlung Frauen und Männer für langjährige Treue zur Partei. Foto: Georg Schmitz

glu-ztg 03.03.2008



„Helfende Hände“ ein ganzes Jahr für guten Zweck aktiv *9h-21g
04.03.08*

Seit mittlerweile 42 Jahren setzen die Frauen der Missionsgruppe „Helfende Hände“ in Würm Akzente für notleidende Menschen. Am Wochenende trugen viele Bürger der Dörfergemeinschaft im Gereonhaus ihr Scherflein dazu bei, bedürftigen Kindern und Leprakranken das Leben ein wenig leichter zu machen. Die Leiterin der Missionsgruppe und ihr Team hatten die zweitägige Ausstellung vorbereitet. 40 fleißige Hände hatten fast ein Jahr lang gewerkelt, gebastelt, gehäkelt, gestrickt und geschnitzt und so viele erwerbenswerte Waren zusammengestellt. 90 Prozent der angebotenen Artikel hatten die Frauen mit eigenen Händen geschaffen. Eine gut bestückte Tombola war ebenfalls Anreiz zum Besuch. g.s./Foto:Georg Schmitz

*Sing mit
uns!*

*Sing mit
uns!*

Haben Sie Freude am Gesang?

Wollen Sie am gesellschaftlichen
Leben des Dorfes teilnehmen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir brauchen dringend Nachwuchs
und suchen singfreudige
Frauen und Männer.

Über einen Probebesuch
(donnerstags 20.00 Uhr)
im Sangerheim Spehl würden wir
uns sehr freuen!

Der Vorstand

*Sing mit
uns!*

*Sing mit
uns!*



Gesangverein

„Frohsinn“ Beeck e.V.

gegründet 1923

presentiert das traditionelle

Fruhjahrskonzert 2008 in Beeck

Musikalische Leitung:
Günter Spiertz



*Samstag, 08. März, 20.00 Uhr
in der Vereinsstätte Beeck,
Gemeindeberg*

Programm zum Konzert 2008 am Samstag, 08. März

Mitwirkende: Jugendchor der Musikschule Heinsberg
„Beilage Extra“
Dirigentin: Jacqueline Neilsen
Kinderchor „Frohsinn Kids“
Dirigentin: Maria Slagboom
Gesangverein „Frohsinn“ Beeck e.V.
Dirigent: Günter Spiertz
Klavierbegleitung: Alexandra Fechner

Gesangverein „Frohsinn“ Beeck

Sängergruß Jakob Christ
Es zieht unser Lied in die Welt Satz: Dieter Frommler

Begrüßung

Zigeunerchor aus der Oper „Der Troubadour“ von Guisepppe Verdi
Bearb. Hermann Ophoven
Barkarole aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ von Jaques Offenbach
Bearb. Fritz Spies
Chor der Gefangenen aus der Oper „Nabucco“ von Guisepppe Verdi
Bearb. Fritz Spies

Kinderchor „Frohsinn Kids“

Lieder, die wie Brücken sind Rolf Zuckowski
Papi, wach auf Rolf Zuckowski
Heiße, wir dürfen leben Siegfried Fietz
Schneewittchen und die sieben Zwerge Rolf Zuckowski
Es tönen die Lieder Volkstümlich

Jugendchor der Musikschule Heinsberg „Beilage Extra“

Get out of your lazy bed Matt Bianco
Only you The flying pickets
Jetzt ist Sommer The wise guys
Go your own way Fleetwood mac
Sh-boom arr. BALK
Techno The wise guys

- Pause -

Jugendchor der Musikschule Heinsberg „Beilage Extra“

For the longest time Billy Joel
Long train running arr. L. Neilsen
Das hässlichste Mädchen der Welt Basta
Nur für Dich The wise guys

Gesangverein „Frohsinn“ Beeck

Silence is golden Bearb. Friedel Hary
One Moment in time Bearb. Konrad Giebeler
Der Löwe schläft heut' Nacht Bearb. Otto Groll
Take me home, country Roads Bearb. Günter Spiertz
New York, New York Bearb. Peter Flammen

Josef Claßen GmbH

Heizung • Lüftung

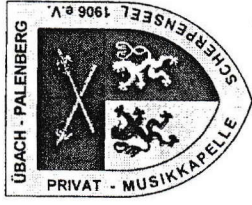
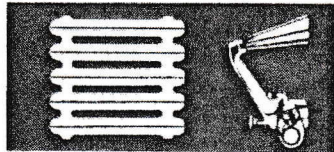
Öl- und Gasfeuerung

Sanitär-Installation

Telefon 0 24 53 / 25 31
Telefax 0 24 53 / 6 42

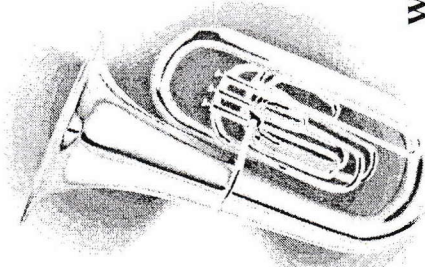
Bankkonten :
Kreissparkasse Heinsberg (BLZ 312 512 20)
Konto-Nr. 1 850 312
Raiffeisenbank eG Geilenkirchen (BLZ 370 693 02)
Konto-Nr. 1 302 088 019

Linderner Straße 66
52511 Geilenkirchen-Leiffarth



Konzert

Samstag,
05. April 2008
20.00 Uhr
in der Turnhalle
der kath.
Grundschule Würm,
Klosterstraße



Wir bitten um eine
freiwillige Spende

EINTRITTSKARTE
und Programm



Leitung: Georg Landmesser



The Washington Post

John Philip Sousa, Bea. Franz Bummerl

Pirates of the Caribbean

Klaus Badelt, Arr. Bruce Fraser

St. Louis Blues March

W. C. Handy, Arr. R. Beck

El Bimbo

C. Morgan, Arr. Naohiro Iwai

British Invasion

Arr. Johnnie Vinson

Cornfield Rock

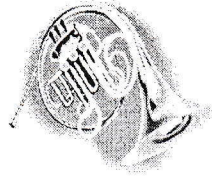
Jacob de Haan

Blasmusikvergnügen

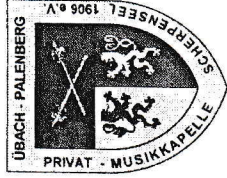
Roland Kohler, Arr. Franz Gerstbrein

Highland Cathedral

Arr. Rolf Deckers



- P A U S E -



Leitung: Günter Preuth

Großherzog Friedrich von Baden

Regimentsmarsch/traditionell, Haefele, Arr. Rundel

Hymne und Triumphmarsch

aus der Oper Aida, Giuseppe Verdi/Willingner

Csardas von Monti

Solo für Klarinette, Bea. Kurt Sorban

Simon and Garfunkel

Medley, Arr. Kurt Gäble

Goodwin

Film Music, arr. Roland Smeets

Pasadena

Unterhaltungsmusik, Jacob de Haan

Total Toto

Medley, Arr. Klaus van der Woude

Deutschmeister Regimentsmarsch

Wilhelm August Jurek



- Änderungen vorbehalten -

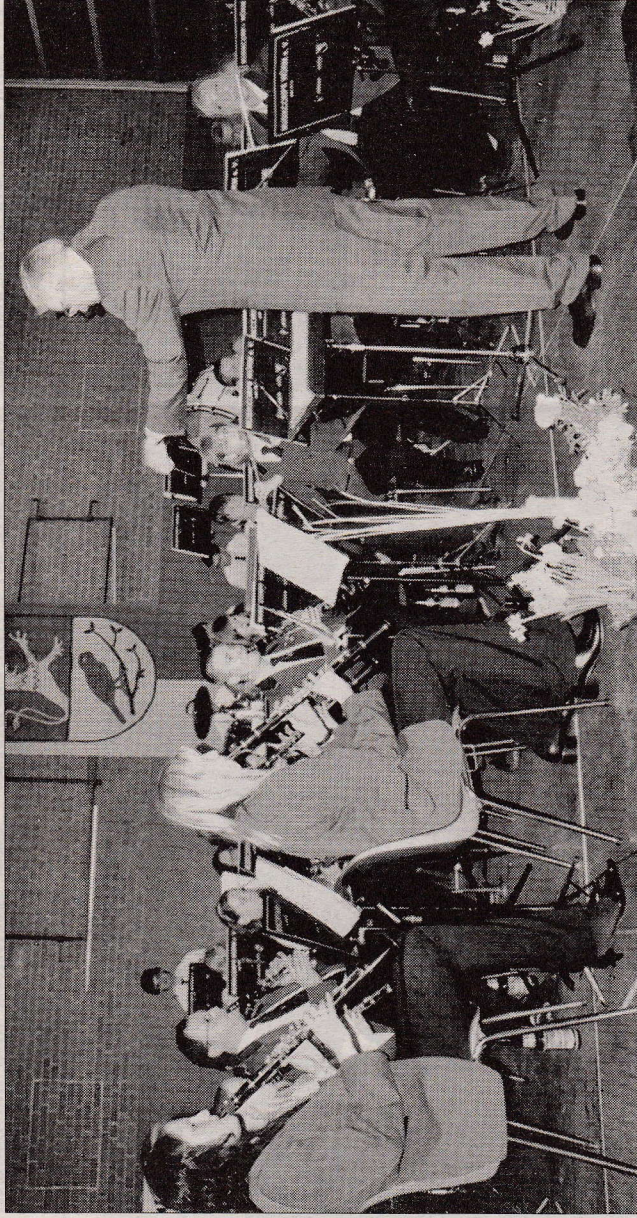
Würmer Musikanten fühlen sich von der Neuen Welt an

Korps lädt zum Jubiläumskonzert. Trotz des miesen Wetters erweist sich die Veranstaltung in der Turnhalle als ein wahrer Pub

VON UNSEREM MITARBEITER
JOHANNES GOTTWALD

GEILENKIRCHEN-WÜRM. Nicht gerade das beste Wetter hatte sich das Musikkorps Würm zu seinem Jubiläumskonzert ausgesucht. Aber trotz der ständigen kalten Regenschauer erwies sich die Veranstaltung einmal mehr als Publikumsmagnet und die Turnhalle der Würmer Grundschule war bis auf den letzten Platz gefüllt. Viel Ortsprominenz hatte sich eingefunden, darunter auch der Geilenkirchener Bürgermeister Andreas Borghorst, den man als Schirmherrn für die 50-Jahr-Feier gewonnen hatte.

Diesmal hatte es den Bläsern aus Würm vor allem die Neue Welt angetan. Mit „Washington Post“ wurden die Zuhörer sogleich in das typisch amerikanische Kolorit eingeführt. Die Filmmusik zu „Pirates of the Caribbean“ verbreitete dann echte Südseeatmosphäre und verlangte den Musikern ein hohes Maß an klanglicher Flexibilität ab - eine Aufgabe, die sie unter dem wie immer souveränen Dirigat von Georg Landmesser auf brillante Weise meisterten. Der „St. Louis-Blues“ gehörte zu den ersten Stücken seiner Art, die in den USA als Popsong erfolgreich waren. Der Komponist W. C. Han-



Musikalische Reise nach Amerika: Das Musikkorps Würm entführte die begeisterten Zuhörer über den großen Teich in die neue Welt.
Foto: Johannes Gottwald

dy schuf daraus den „St. Louis Blues March“, in dem straffe militärische Rhythmik und die klassischen Synkopen des Jazz eine höchst originelle Verbindung eingehen. Auch bei diesem Werk zeigte das Musikkorps eine großartige Leistung, ebenso bei dem nachfolgenden „El Bimbo“, das mit seinen Samba-Klängen nach eroberten. Konsequenterweise

werden viele bekannte Hits der 60er-Jahre in der Komposition motivisch verarbeitet, bei der das Musikkorps alle Register seines Könnens ziehen musste. Auch wenn manche hochkomplizierten Harmonien nicht immer exakt getroffen wurden, entfaltete sich dennoch ein großartiges und überaus abwechslungsreiches

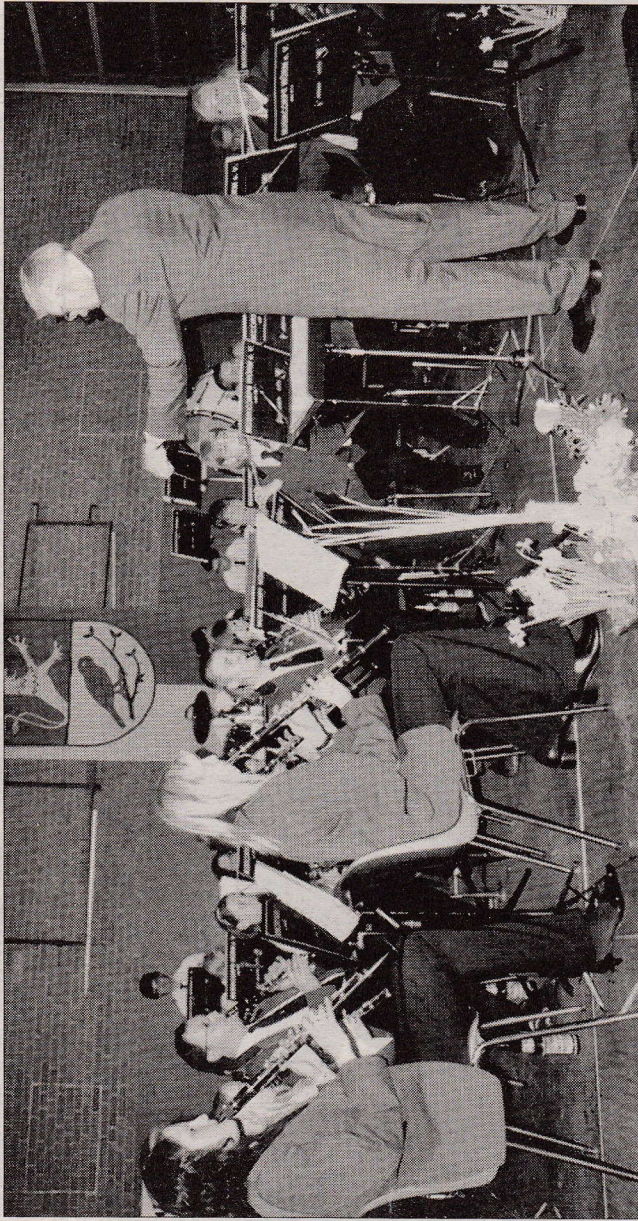
Tongemälde mit lyrischen auch emotionsgeladene schnitten. Das nach „Cornfield Rock“ wurde v. Niederländer Jacob de H sprünglich als Männerchorpiert, später aber zu einem misch-aggressiven Bläserumgearbeitet. Das bierselig musikvergütigen“ führte nen gemütlichen Polka- dann wieder ganz nach Mropa zurück.

Highland Cathedral

Den Abschluss des ersten bildete dann „Highland dral“. Die bekannte Du Weise (interessanterweise nem deutschen Komponis langte in Schottland so grularität, dass sie sogar a Nationalhymne vorges wurde. Die Programm Jessica Schloemer wusste richten, dass dieses W Schottland reihenweise d zertsäle „zum Kochen“ g habe, und formulierte dan spannter Erwartung: „Mal ob uns das auch gelingt.“ der anschließende Beifall merhin so stürmisch, dass siker an einer Zugabe nicht kamen: Mit dem wohlbel „Alten Kameraden“ verabs

Musikanten fühlen sich von der Neuen Welt angezogen

mskonzert. Trotz des miesen Wetters erweist sich die Veranstaltung in der Turnhalle als ein wahrer Publikumsmagnet.



Musikalische Reise nach Amerika: Das Musikkorps Würm entführte die begeistertsten Zuhörer über den großen Teich in die neue Welt.

dy schuf daraus den „St. Louis Blues March“, in dem straffe militärische Rhythmik und die klassischen Synkopen des Jazz eine höchst originelle Verbindung eingehen. Auch bei diesem Werk zeigte das Musikkorps eine großartige Leistung, ebenso bei dem nachfolgenden „El Bimbo“, das mit seinen Samba-Klängen nach eroberten. Konsequenterweise

Lateinamerika führte. Das anspruchsvollste Werk des Abends war zweifellos „British Invasion“ von Johnnie Vinson. Der Titel spielt auf die „Beatles“, die „Rolling Stones“ und andere englische Gruppen an, die vor vierzig Jahren die Gunst des amerikanischen Publikums im Sturm eroberten. Konsequenterweise

werden viele bekannte Hits der 60er-Jahre in der Komposition motivisch verarbeitet, bei der das Musikkorps alle Register seines Könnens ziehen musste. Auch wenn manche hochkomplizierten Harmonien nicht immer exakt getroffen wurden, entfaltete sich dennoch ein großartiges und überaus abwechslungsreiches

Tongemälde mit lyrischen, aber auch emotionsgeladenen Abschnitten. Das nachfolgende „Cornfield Rock“ wurde von dem Niederländer Jacob de Haan ursprünglich als Männerchor konzipiert, später aber zu einem rhythmisch-aggressiven Bläserstück umgearbeitet. Das bierselige „Blasmusikvergügen“ führte mit seinen gemütlichen Polka-Klängen dann wieder ganz nach Mitteleuropa zurück.

Highland Cathedral

Den Abschluss des ersten Teiles bildete dann „Highland Cathedral“. Die bekannte Dudelsackweise (interessanterweise von einem deutschen Komponisten) erlangte in Schottland so große Popularität, dass sie sogar als neue Nationalhymne vorgeschlagen wurde. Die Programmmanagerin Jessica Schloemer wusste zu berichten, dass dieses Werk in Schottland reihenweise die Konzertsäle „zum Kochen“ gebracht habe, und formulierte dann in gespannter Erwartung: „Mal sehen, ob uns das auch gelingt.“ Nun – der anschließende Beifall war immerhin so stürmisch, dass die Musiker an einer Zugabe nicht vorbeikamen: Mit dem wohlbekanntesten „Alten Kameraden“ verabschiede-

ten sie sich in die Pause.

Der zweite Teil des Abends gehörte dann der Privat-Musikkapelle Scherpenseel, die man als Gastorchester eingeladen hatte. Silberhelle Trompetenklänge stimmten die Zuhörer ein – es war die Eurovisions-Melodie, die bekanntlich dem „Te deum“ des französischen Barockmeisters Marc Antoine Charpentier entnommen ist. Dann leiteten Paukenwirbel zum Regimentsmarsch des Großherzogs Friedrich von Baden über, dem sich mit der Hymne und dem Triumphmarsch aus „Aida“ eines der bekanntesten Stücke des italienischen Operkomponisten Verdi anschloss. Bei der „Csardas von Monti“ begeisterte Heinz Lyka mit virtuosen Klarinetten-Soli und auch beim Medley

„Gartfunkel“, der Filmmusik „Goodwin“, dem „Pasadena“ von Jacob de Haan und dem Medley „Total Toto“ erwiesen sich die Scherpenseeler unter der Stabführung von Günter Preuth als homogener Klangkörper, der den Gastgebern an musikalischer Qualität in keiner Weise nachstand. Als der abschließende „Deutschmeister-Regimentsmarsch“ verklungen war, brandete ebenfalls großer Beifall auf, den sich beide Orchester auf diesem Abend für eine tolle Leistung verdient hatten.

94-219
09.04.08

gh-2tg 11.04.'08

Patrick jetzt in der Bundesliga

Geilenkirchener Gymnasiast wechselt zum Team „Sportforum Kaarst-Büttgen“. Junior-Radsportler ist bereits für Norddeutsche Meisterschaft qualifiziert.

GEILENKIRCHEN. Patrick Oeben, ein junger Radsportler aus Würm, der für den VfR Büttgen fährt, kommt auf Touren. In dieser Saison verstärkt der 16jährige, der am Bischöflichen Gymnasium St. Ursula die 10. Klasse besucht, das 13 Mann starke Junioren-Bundesliga-Team „Sportforum Kaarst-Büttgen“. Rund 120 Gäste, darunter Sponsoren, namhafte Radsportler und zahlreiche Personen aus Politik, Sport und Gesellschaft machten in den Räumlichkeiten des Sportforums Kaarst-Büttgen den jungen Sportlern ihre Aufwartung und überzeugten sich davon, was das neue Team in der kurzen Zeit auf die Beine gestellt hat.

Patrick zählt aufgrund seiner Erfolge in der Vergangenheit, und davon hat er mittlerweile eine ganze Reihe aufzuweisen, zu einem der leistungsstarken Fahrer im Team. Alleine in der vergangenen Saison konnte der bis in die Spitzen motivierte Radsportler einen Sieg, drei Podiumsplätze und weitere 13 Top-Ten Platzierung auf seinem sportlichen Konto verbuchen. Bei der Zusammensetzung des Teams wurde auf eine breite Leistungsdichte Wert gelegt, um den unterschiedlichen Leistungsanforderungen der Bundesligarennen, sei es bei Rundfahrten, Bergetappen, Zeitfahren oder Bahnwettkämpfen, gerecht zu werden.

Mündige Athleten

Das Team geht das Unternehmen „U19 Bundesliga“ mit Professionalität an. Denn keine andere Sportart hat es derzeit so bitter nötig, mit überzeugenden Konzepten an die Öffentlichkeit zu treten. Die Teamleitung will „mündige“ Athleten: Athleten, die sich nicht verführen lassen von Sport-„medizinern“, Teamchefs, Betreuern und Mitfahrern. Deshalb sind Nahrungsergänzungs-

präparate im Team tabu. Zugleich wird besonderer Wert auf eine ausgewogene Ernährung gelegt.

Die Sportler haben es im Team wirklich gut angetroffen, denn neben dem Sportdirektor und Teammanager, stehen ihnen ein Bahntrainer und ein Trainer für allgemeine athletische Ausbildung und Physiotherapeuten zur Verfügung.

Bundesliga zu fahren bedeutet für den jungen Mann aus Würm, die Trainingsintensität zu steigern noch häufiger als bisher schon von zu Hause weg zu sein, denn die Rennen und Rundfahrten, bei denen er im Laufe der Saison eingesetzt werden wird, verteilen sich über das gesamte Bundesgebiet.

Training im Ausland

Dass der Geilenkirchener gut in Form ist, hat er bereits bei drei Trainingsrennen in den Niederlanden und Belgien sowie in Uedem unter Beweis gestellt, bei denen das Team einen ersten, einen zweiten und zwei dritte Plätze einfuhr, und am vergangenen Wochenende als er beim NRW-Sichtungrennen auf der Bahn Platz 5 einfuhr und damit das Ticket für die Norddeutsche Meisterschaft, die im Mai hier in Geilenkirchen ausgetragen wird, bereits in der Tasche haben dürfte.

Obwohl das Team von einigen Sponsoren unterstützt wird, ist der U-19-Rennstall kein Profiteam, sondern fußt auf das Engagement von Ehrenamtlern und Eltern. Insbesondere die Eltern der Sportler sind die wichtigsten Sponsoren, ohne die gar nichts geht. Die Jungs und auch die Eltern freuen sich natürlich, wenn ihre finanzielle Last durch Freunde und Gönner erleichtert wird. Wer also das junge Talent aus unserer Region fördern möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt über ☎ 02453/3246 oder über team-sportforum@online.de



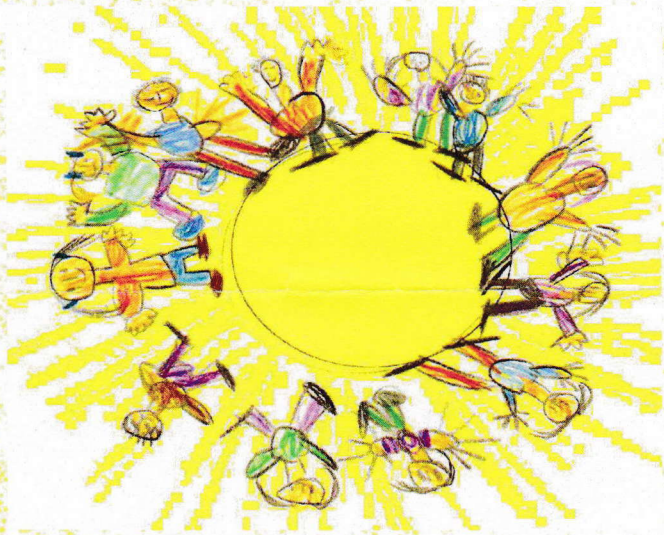
Der Geilenkirchener Patrick Oeben fährt jetzt für das Junioren-Bundesliga-Team „Sportforum Kaarst-Büttgen“.
Foto: privat

Wenn Du neugierig bist, dann lies doch mal!!!

Kath. Kindergarten St. Gereon
Klosterstrasse 23 a
52511 Geilenkirchen-Würm

Hallo Kinder, fern und nah,
bald beginnt ein neues Kindergartenjahr.
In Würm, im neuen Kindergarten,
wo viele Spiele auf Euch warten.
Nur anmelden müssen Deine Eltern Dich,
dann freuen die Kinder und Erzieher sich.

Zahlen, Daten, Fakten:
Regelkindergarten mit Über-Mittag-Betreuung
3 Gruppen
75 Plätze
5 Erzieherinnen
1 Kinderpflegerin
1 Ergänzungskraft
Entstehung ca. 1930, Neubau 1995
Gebäudegröße 649 m²
Außengelände 5730 m²



Unsere Öffnungszeiten:
Am Morgen: 7.30 Uhr – 12.30 Uhr
Am Mittag: 12.30 Uhr – 14.00 Uhr
Am Nachmittag: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Wir haben noch freie Kindergartenplätze!!!

Möchtet Ihr uns kennen lernen????

Unter 02453 – 2142
und schon bist du dabei!!

Einladung

Die freiwillige Feuerwehr Geilenkirchen,
Löscheinheit Würm

feiert am

01. Mai 2008 ihr

Sommerfest

Wir laden Sie hiermit herzlich zu der Festveranstaltung ein.

Würm, im April 2008

Ihre Löscheinheit Würm

Festprogramm

Donnerstag, 01. Mai 2008

ab 10.00 Uhr Frührschoppen
Infostand Rauchmelder

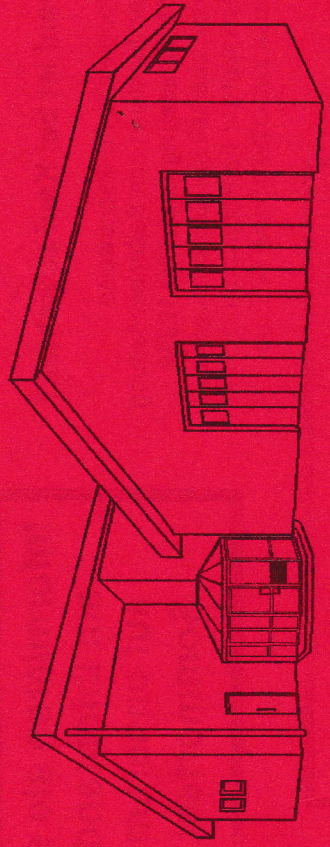
ab 12.00 Uhr Grillspezialitäten
Pommes Frites
Kinderanimation
mit Hüpfburg, Tretfahrzeugen....

ab 15.00 Uhr Cafeteria

anschließend Dämmerschoppen

Grillspezialitäten und gekühlte Getränke
Stehen bis in die Abendstunden zur Verfügung

Die Löscheinheit Würm freut sich über ihren Besuch



Rauchmelder retten Leben

Zeitlicher Ablauf bei einem Brand

Nach	Was passiert bei einem Brand
	Sie schlafen Brandentzündung
2 min	Rauchentwicklung RAUCHMELDER LÖST AUS
3 min	Raum füllt sich von oben nach unten mit Rauch
5 min	Keine Sicht mehr im Bodenbereich
6 min	Alle brennbaren Gegenstände fangen Feuer
7 min	Fenster bersten
8 min	Rauch auch in anderen Räumen
10 min	Temperatur Boden: 300 °C Temperatur Decke: 1000 °C
13 min	Die ganze Wohnung steht in Flammen

Gefahr Brandrauch

- ⇒ Geruchssinn ist im Schlaf ausgeschaltet
- ⇒ Brandrauch versperrt jegliche Sicht
- ⇒ Brandrauch ist giftig und hat hohen Anteil an Kohlenmonoxid
- ⇒ die meisten Brände ereignen sich zwischen 19:00 und 07:00 Uhr

Funktion eines Rauchmelders

- ⇒ erkennt Rauchpartikel durch optischen Sensor
- ⇒ warnt nach 1 bis 3 Minuten
- ⇒ lauter Warnton mit 85dB
- ⇒ Batterie hält ca. 2-3 Jahre
- ⇒ keine Fehlalarme bei qualitativ guten Rauchmeldern

Worauf ist bei Kauf zu achten?

- ⇒ fotooptische Funktionsweise
- ⇒ Warnfunktion nach Batterieentladung
- ⇒ VdS-Zulassung nach ISO 12239
- ⇒ Vernetzbarkeit (bei optimaler Ausstattung)
- ⇒ Testknopf zur Funktionsprüfung
- ⇒ Preise zwischen 15 und 50 Euro

Informieren sie sich
am Infostand
auf unserem
Sommerfest

Freiwillige Feuerwehr
Der Stadt Geilenkirchen
Löschinheit Würm



Einladung

ZUM

Sommerfest

www.Feuerwehr-Wuerm.de

Samstag, 05. Juli 2008

- 10:00 Uhr Fußballturnier
18:00 Uhr Gemeinsame Hl. Messe unter Mitwirkung des Gesangsvereins "Frohsinn" Beeck
19:30 Uhr Kirnmesball mit den Prinzen, Königs, und Kaiserpaaren der drei Bruderschaften und dem Prinzenpaar des Würmer Wenk. Es spielt für Sie die Coverband

"ASTREIN"

Sonntag, 06. Juli 2008

- 11:00 Uhr Endspiele Fußballturnier
Musikalischer Frühschoppen
14:00 Uhr Cafeteria
15:00 Uhr Feldandacht
Großer Festaufzug u. Vorbeimarsch

Anschließend Dämmerschoppen mit gemütlichem Beisammensein und musikalischer Unterhaltung mit der Band

"ASTREIN"

Eintritt frei

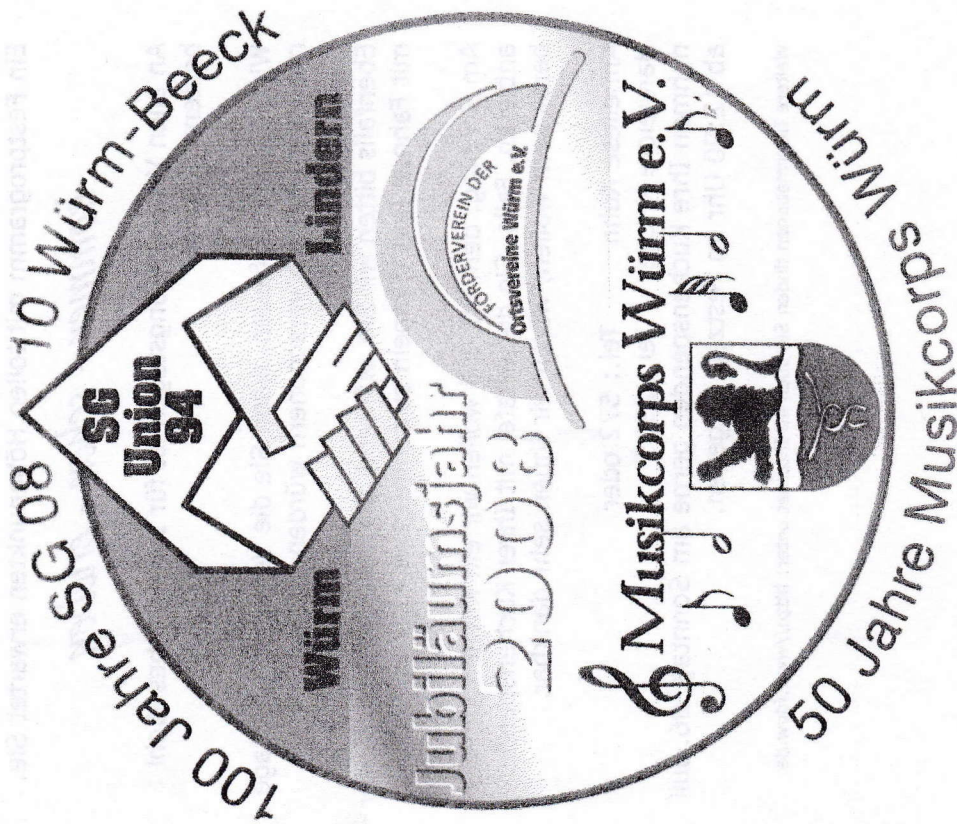


Sommerkirmes 2008

des Fördervereins der Ortsvereine Würm e.V. in Verbindung mit den Jubiläumsfeierlichkeiten 100 Jahre SG Union 94 Würm-Lindern e.V. und 50 Jahre Musikcorps Würm e.V.

**am 02. Juli und vom 04. - 06. Juli 2008
im Festzelt vor dem
Wilhelm-Dohmen-Sportplatz in Würm**

Schirmherr: Bürgermeister Andreas Borghorst



Herzliche Einladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In diesem Jahr feiern die sieben Vereine des Fördervereines der Ortsvereine Würm die Sommerkirrnes in Verbindung mit den Jubiläumsfeierlichkeiten

**100 Jahre SG Union 94 Würm-Lindern e.V.
und 50 Jahre Musikcorps Würm e.V.**

Ein Festprogramm mit tollen Höhepunkten erwartet Sie.

kommen - sehen - erleben

An allen Veranstaltungstagen ist für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Veranstaltungstage mit Ihrem Besuch verschönern würden.

Ebenfalls bitten wir Sie, während der Festtage Ihre Häuser mit Fahnen und Wimpeln zu schmücken.

Am Sonntag, dem 06. Juli wollen wir ein Kuchenbuffet anbieten. Falls Sie diese Tafel mit Ihrer Kochenspende bereichern wollen, wären wir Ihnen sehr dankbar.

Anneliese Kuhn Tel.: 572 oder

Hannelore Krichel Tel.: 2535

nehmen Ihre Kochenspenden gerne am Sonntag, 06. Juli ab 12:00 Uhr im Festzelt entgegen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: <http://www.fdo.w.de>

Mittwoch, 02. Juli 2008

18:00 Uhr Vorspiele der Jugendmannschaften
19:00 Uhr VIP Fußballspiel

SG Union Würm-Lindern Allstars
gegen die Weisweiler Elf

Die aktiven Mitglieder der Weisweiler Elf sind ehemalige Bundesliga-Profis von Borussia Mönchengladbach 1900 e.V.

Informationen im Internet <http://www.weisweilerelf.de>

Kartenvorverkauf bei: F.-J.-Krichel Tel.: 02453 2535
Leo Kuhn Tel.: 02453 572

Freitag, 04. Juli 2008

20:00 Uhr Festabend der Jubiläumsvereine
- Begrüßung

- Festrede des Schirmherrn

- Ehrungen und Gratulationscour

21:30 Uhr Großer Zapfenstreich

- Musikcorps Würm und

Spielmannszug Lohn

- Offiziere der drei Bruderschaften

- Löscheinheit Würm

anschließend spielt für Sie das

"Sunshine Trio"

Eintritt frei



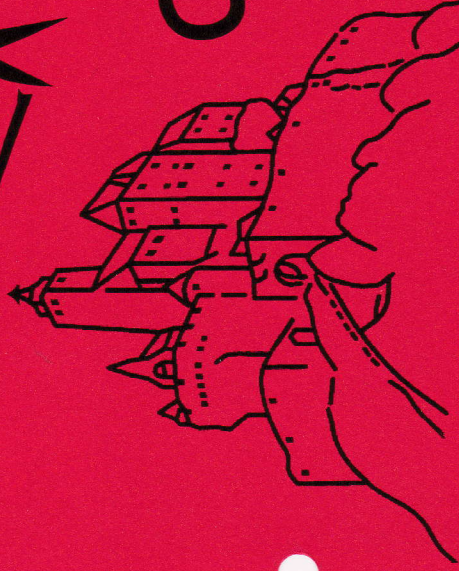
KG Würmer Wenk



COMÉBACK

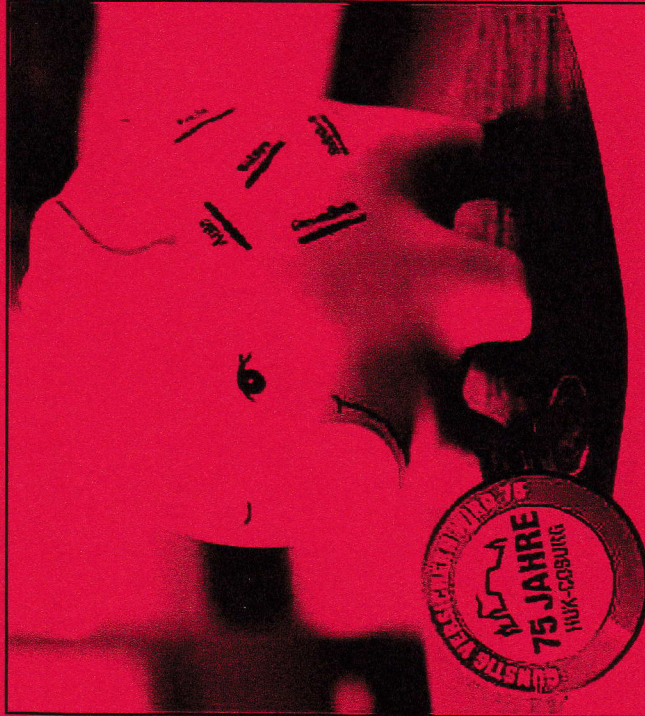
Open-Air

Eintritt
frei!



Burgfest

am Samstag, den 09.08.2008
ab 17:00 Uhr am Haus Honsdorf



Top versichert. Viel gespart.
Optimal vorgesorgt.

Wir analysieren
Ihren Versicherungs- und
Vorsorgebedarf



Kundendienstbüro Lars Kratz

Englerthstraße 42, 52249 Eschweiler
Große Rurstraße 40, 52428 Jülich

Tel: (0 24 03) 555 234 0

kratz@HUKvm.de

Sie erreichen uns in Geilenkirchen unter
Tel: (0 24 53) 38 39 691



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Burgfest—Comeback—Open Air

Wenn das Badewannenrennen wie ein Rosenmontagszug im Sommer ist, so der WDR vor einigen Jahren, dann ist das Burgfest der Zugball.

Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltung wieder im Anschluss an das Badewannenrennen am „Haus Honsdorf“ statt. Hier herrscht Party pur mit dem Partyband im Rheinland, COMEBACK. Mit einem Mix aus Chart-Hits, Oldies, Evergreens, Rock-Klassikern und Stimmungshits sorgen die Musiker um Front-Frau Uschi für das richtige Feeling.

Es gibt in diesem Jahr jedoch eine Neuerung. Das Burgfest wird erstmals unter freiem Himmel statt-



finden. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die altbekannte Kartoffelhalle aus.

Natürlich bietet der Würmer Wenk wieder gut gekühlte Getränke, Würstchen und Kotelett vom Grill und Pommes zu zivilen Preisen, so dass es den Gästen an nichts mangeln wird.

Auch für die Unterhaltung der Kinder ist mit einer Hüpfburg und einem Karussell bestens gesorgt und sie können das letzte Ferienwochenende noch einmal so richtig genießen.

Und das Beste kommt noch. Die komplette Veranstaltung ist „Eintritt frei“!

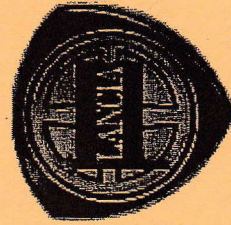
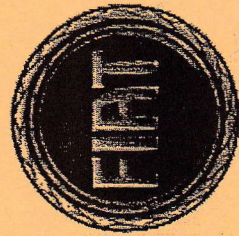
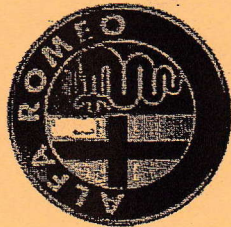
Veranstaltungen der Session 2008/2009

07.11.2008	Prinzenproklamation
17.01.2009	Kappensitzung in Lindern
07.02.2009	Galasiszung
08.02.2009	Kindersitzung
14.02.2009	Ferkel- und Saustallparty
15.02.2009	Karn. Frühschoppen
19.02.2009	Altweibertreiben (FdOW)
21.02.2009	Prinzenball
22.02.2009	Schlagerparty
23.02.2009	Rosenmontagszug, anschl. Zugball

AUTO CONEN^{GM}_{BH}

Lackierwerk
Unfallinstandsetzung
Leihwagen

Exklusivhändler für die Fabrikate



ca. 300 Gebrauchtwagen

Tel. (02452) 968-0 · Fax (02452) 968-200

Internet: www.auto-conen.de

Öffnungszeiten:

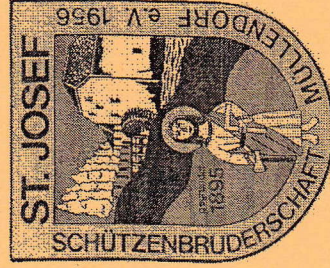
Montag bis Freitag 07.30 bis 18.30 Uhr

Samstag 08.00 bis 15.00 Uhr

Erkelener Straße 80-82
52525 Heinsberg

ST. JOSEF SCHÜTZENBRUDERSCHAFT
MÜLLENDORF
GEGRÜNDET 1895

GLAUBE! SITTE! HEIMAT!



Schützenball und Vogelschuss

am

16. und 17. August 2008

in

Müllendorf

Programm

Samstag, den 16. August 2008

18.00 Uhr:

Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der

St. Josef Schützenbruderschaft Müllendorf

20.00 Uhr:

Schützenball in der Schützenhalle
mit großer Tombola

Zum Tanz spielt die Kapelle

Riverside Music!

Sonntag, den 17. August 2008

10.00 Uhr:

Frühschoppen in der Schützenhalle

14.00 Uhr:

Cafeteria in der Schützenhalle

15.30 Uhr:

Abholen des Prinzen Christian Ehlen

Festzug durch den Ort

anschließend beginnt der Vogelschuss

(Prinzenvogel, Königsvogel, Damenvogel)

Kinderbelustigung

Infrarotsschiessanlage

Für das leibliche Wohl sorgt an
beiden Tagen die

„Grillhütte Werner“

Ein beschaulicher kleiner Ort mit adligen Wurzeln

94-219
25.08.2008

In Honsdorf erinnert vieles an eine Urlaubsidylle zwischen Wiesen und Feldern. 115 Einwohner. Borganlage im Krieg zerstört.

VON GEORG SCHMITZ

Geilenkirchen-Honsdorf. Nach den Kleinsten der Kleinen, mit Bocket, Hoven und Panneschopp widmet sich unsere Zeitung nun den Dörfern um die 100 Einwohner innerhalb der Stadt Geilenkir-

das Dorf in Erfahrung zu bringen. Das Dorf wurde 1244 erstmals auch als „Hundestorp“ aufgetaucht, Adelsgeschlecht derer von „Honsdorf“ erwähnt. Da liegt es nahe, dass sich unsere Zeitung bei Christa und Willi Jaeger einlädt, um von dem Ehepaar etwas mehr über das Dorf in Erfahrung zu bringen.

danach ihre Ausbildung begonnen. Die neuen Auszubildenden sind: Ramona Afzal und Natalie Pollak (Ausbildungsinstitut: Raiffeisenbank Erkelenz), Simone Denski, Anja Gieren, Marc Heinrichs, Christina Kusters, Oliver Müller, Alina Pauls, Julia Weitz und Christoph Wirtz (Volksbank Erkelenz-Hückelhoven-Weg-

22 junge Genossenschaftsbanker haben ihre Bei den Volksbanken und Raiffeisenbanken im Kreis Heinsberg haben 22 junge Damen und Herren mit dem ersten VR-active-Azubi-Sommerfest in Erkelenz-Kückhoven vor dem ersten Tag als Azubi und dem traditionellen Outdoor-Training beim Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband in Rösrath-Forsbach



ren ist und zum Zeitpunkt der Ausreise (im August 2009) eine anerkannte Berufsausbildung abgeschlossen hat, kann sich bewerben. Wenn Bewerber ein freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr, Wehr- oder Zivildienstgeleistet haben, wird diese Zeit angerechnet. Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei InWent, Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Abteilung Amerika - PPP, Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn. Ansprechpartnerin ist Jutta Böhme, ☎ 0228/44601172 oder per E-Mail an usapp@inwent.org.

Weitere Informationen (auch für Schülerinnen und Schüler) über das Parlamentarische Patenschaftsprogramm sind im Internet zu finden unter www.inwent.org/usapp oder www.bundestag.de/ppp.

Darunter waren neben Schülern auch immer junge Berufstätige, die sich bei InWent für das PPP beworben haben. Nach einem viermonatigen College-Besuch absolvieren die jungen deutschen Berufstätigen ein mehrtätiges Praktikum in einem amerikanischen Unternehmen und wohnen in amerikanischen Gastfamilien. Kosten für Vor- und Nachbereitung, College-Besuch, Unterbringung sowie Reise und Versiche-

berichten. Dies erklärte der Heinsberger Bundestagsabgeordnete Leo Dautzenberg. Seit 1983 das Jugendaustauschprogramm des Deutschen Bundestages und des Amerikanischen Kongresses begann, haben jedes Jahr rund 350 deutsche Jugendliche diese Möglichkeit genutzt, den „American Way of Life“ kennenzulernen.

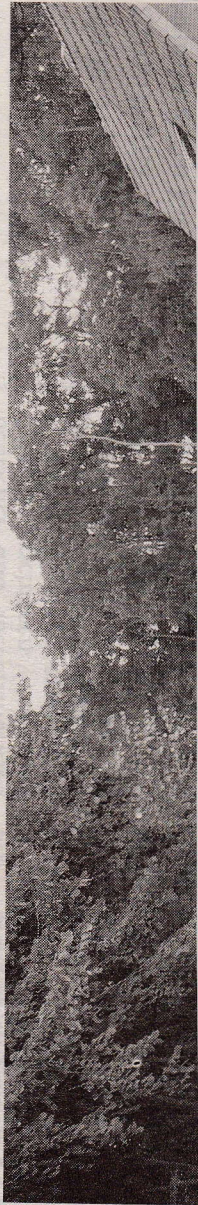
Scheerer Frauen dabei unterstützen, mit den Wechseljahren positiv umzugehen. Am Dienstag, 9. September, 19.30 bis 21.45 Uhr, steht das Klimakterium, ein neuer Lebensabschnitt bei Frauen ab 40 im Mittelpunkt des Interesses.

Die Veranstaltung findet statt im Haus der Caritas in Heinsberg an der Gangolfstraße 32 (Dachstudio), Auskunft und Anmeldung: ☎ 02161/980239.

KONTAKT

Regionalredaktion Kreis Heinsberg:

Dieter Schuhmachers
Liecker Straße 9, 52525 Heinsberg
Tel. 02452/1571330, Fax: 02452/1571349
e-Mail: kreis-heinsberg@zeitungsverlag-aachen.de





Bambini der SG Union sind „Sieger der Herzen“

94-218
26.08.
2008

Nur der Regen stört beim Juniorenfußballturnier in Würm. Kuriosum bei der E-I-Jugend: Alle Endrundenspiele enden 2:0. Gastgeberteams halten sich zurück und holen zwei zweite Plätze. FSV Geilenkirchen in zwei Klassen vorne.

Würm. Die Nachwuchsfußballer boten gute Leistungen beim Turnier auf dem Sportplatz in Würm, aber „Petrus“ schien kein Sportfreund zu sein. Die vielen Regensstunden waren für alle ärgerlich. Die Jugendabteilung der SG Union Würm-Lindern präsentierte sich als perfekter Gastgeber; alle Turniersiege gingen an Gastmannschaften.

Bei den E-I-Junioren bezwang der SV Brachelen im Halbfinale den Rheydter Spielverein mit 2:0, der FSV Geilenkirchen setzte sich mit 2:0 gegen das Gastgeberteam durch. Dieses Ergebnis hatte sich eingespielt. So endeten dann auch das Endspiel – Geilenkirchen gewann gegen Brachelen – und das kleine Finale – Rheydt schlug Würm-Lindern – mit diesem Ergebnis.

Das F-II-Turnier entschied Concordia Oidweiler für sich. Es gab im Fünferfeld vier Siege gegen Pattern/Aldenhoven (3:0), Würm-Lindern (3:0), Geilenkirchen (3:0) und Schafhausen (1:0). Zweiter wurde die SG Union (6 Punkte/9:7

Tore) vor SG Pattern/Aldenhoven (5/5:5).

Beim Bambiniturnier stellten die Gastgeber eine sehr junge Mannschaft in den Anfängen des Fußballs. Sie verlor zwar dreimal deutlich, wurde aber als „Sieger der Herzen“ gefeiert. Jahn Hilfarth gewann mit drei Siegen gegen Würm-Lindern (10:0), Katzem (8:0) und Oidweiler (3:1). Platz zwei holte sich Oidweiler, Dritter wurde Katzem.

Sprung ins Finale verpasst

Beim F-I-Turnier verpasste die Union den Sprung ins Endspiel. Im Halbfinale wurde gegen Pattern/Aldenhoven mit 0:1 verloren, JSV Baesweiler stand nach dem 2:0 gegen Immendorf im Endspiel. Pattern/Aldenhoven gewann auch das Turnier – mit 3:2 nach Neunmeterschießen gegen Baesweiler. Im kleinen Finale setzte sich der Gastgeber mit 3:2 nach Neunmeterschießen gegen Immendorf durch.

Beim D-Juniorenturnier trumpf-

te der FSV Geilenkirchen groß auf. Ederen (5:0), Bauchem (4:0), Brachelen (1:0) und Würm-Lindern (1:0) wurde geschlagen. Brachelen spielte ebenfalls stark, kam zu drei Siegen (3:0 gegen Bauchem und Würm-Lindern, 6:0 gegen Ederen) und wurde Zweiter vor der SG Union (4/3:5). Bauchem kam ebenfalls auf vier Punkte, hatte aber mit 1:7 das schlechtere Torverhältnis.

Das E-II-Turnier gewann Union Schafhausen. Im Finale hieß es 2:0 gegen Würm-Lindern. Dritter wurde der SV Eilendorf durch ein 1:0 gegen Unterbruch. Würm-Lindern hatte im Halbfinale Eilendorf mit 2:1 besiegt, Schafhausen gelang ein 3:0 gegen Unterbruch.

Bei den C-Junioren lag Würm-Lindern bis zum letzten Spiel gut im Rennen, mit einem Sieg hätte man Platz eins sicher gehabt. Doch Favorit Oberbruch erwies sich als eine Nummer zu groß. Trotz guter Gegenwehr unterlag Würm-Lindern mit 0:3; dem OBC gelangen dabei sehr schöne Tore.

(agsb)

gu-219 17.09.2008



Schulleiter Matthias Küsters (2.v.l.) und Historisches Klassenzimmer-Vorsitzender Karl-Heinz Gast (ganz oben) führten die Jungen und Mädchen der KGS Würm an historische Stätten ihrer Heimatstadt. Foto: Georg Schmitz

Würmer Schulkinder erkunden die Burg

gu-219
17.09.
2008

Exkursion in Geilenkirchen mit dem Historischen Klassenzimmer. Ein Blick in den alten Kerker.

Geilenkirchen. 24 Jungen und Mädchen der Katholischen Grundschule Würm erlebten Geschichtsunterricht einmal hautnah. Das Historische Klassenzimmer hatte die Grundschüler zu einer Exkursion an geschichtsträchtige Stätten in Geilenkirchen eingeladen. „Wir wollen das Geschichtsbewusstsein der jungen Bürger für ihre Stadt Wecken und stärken und ihnen Orts- und Heimatgeschichte nahe bringen“, nennt der Vorsitzende des Historischen Klassenzimmers, Karl-Heinz Gast den Grund für die außergewöhnliche Führung zu den Relikten längst vergangener Zeiten.

Ausgangspunkt für die Exkursion war der Innenhof des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula. Hier „kollidierten“ die „Lernwilligen“ der KGS Würm zunächst mit den

Schülern des Gymnasiums, deren Pause Sekunden vorher eingeläutet worden war. Empfangen wurde die Würmer Kinderschar unter dem Eingangstorbogen von Schulleiter Matthias Küsters, der ihnen anhand einer an der Wand angebrachten Abbildung die Grundrisse der alten Burg Geilenkirchen erklärte. Denn genau inmitten des Schulgeländes liegt der Überlieferung nach, der Ursprung von Geilenkirchen, was die hervorragenden Überreste des jahrhundertealten Burgturms eindrucksvoll dokumentieren.

Mit Karl-Heinz Gast, Dirk Hartmann und Johann Josef Plum vom Historischen Klassenzimmer führte der Rundgang zunächst in den Kerker. „Durch dieses Loch da oben wurden die Gefangenen heruntergelassen und hier eingeker-

kert“, erläuterte Matthias Küsters.

Die Schüler sowie Lehrerin Maria Gilließen und Lehramtsanwärterin Kerstin Seck nahmen dieses mit Schauern zur Kenntnis. „Das waren die Schießschächte“, deutete der Schulleiter auf einige, zum Teil zugemauerte Stellen in der Burgmauer, bevor über den Burgberg der Turm „erklommen“ wurde. Hier erzählte Matthias Küsters auch noch eine Rittergeschichte, die sich mit einer Kampfhandlung im Umfeld von Geilenkirchen bei Baesweiler abgespielt haben soll. Das klang spannend und war ganz nach dem Geschmack der Jungen und Mädchen. Wieder auf dem Schulhof angekommen galt der Dank dem Schulleiter, der sich hier verabschiedete. Karl-Heinz Gast führte die Grundschüler zu weiteren markanten und ge-

schichtsträchtigen Orten im Stadtzentrum und begann mit einer Besichtigung der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt.

Dem schloss sich ein Marsch zum Synagogenplatz an, wo Karl-Heinz Gast den früheren Standort der jüdischen Synagoge zeigte und auf die Pogromnacht hinwies, in der die Kirche von Nazis angezündet wurde. Die Exkursion führte die Gruppe auch zur Beeretz-Mühle (heute Kornmühle) und abschließend zum Haus Basten.

Hier ging Karl-Heinz Basten auf die Historie des Patrizierhauses ein und wies zudem auf die frühere integrierte alte Ölmühle hin. Da vermittelte Geschichtswissen konnten die Würmer Grundschüler anschließend auf dem Müllendorfer Freizeitgelände in „spielerische Aktivitäten“ umsetzen. (g.s.)

„Das Königssilber soll stets in der Geilenk

Bürgermeister Borghorst empfängt Vertreter der 18 Bruderschaften aus dem Stadtgebiet. Er lobt

Geilenkirchen. Zum zweiten Mal hatte Bürgermeister Andreas Borghorst Vertreter der Bruderschaften aus dem Stadtgebiet zum Schützenempfang in das Festzelt auf dem Markt eingeladen.

Bis 2006 fand das Treffen, mit dem die Stadt ihre Verbundenheit mit den Schützen hervorhebt, im Haus Basten statt. Der Bürgermeister hieß eingangs alle „Majestäten, Kaiser, Könige und Prinzen“ herzlich willkommen. Mit der Anwesenheit auch zahlreicher Ehrengäste werde der Stellenwert dokumentiert, den die Schützen der Stadt in Politik und Gesellschaft genossen. „Wir wollen unsere Wertschätzung den Bruderschaften und ihren Werten und Traditionen gegenüber deutlich und öffentlich zum Ausdruck bringen. Wir wollen allen im Stadtgebiet ansässigen Schützenbruderschaften und ihren Mitgliedern danken für ihren oft zeitaufwändigen und anstrengenden Einsatz für die Gemeinschaft“, sagte Andreas Borghorst zu Beginn seiner Rede.

Geilenkirchen dürfe sich glücklich schätzen, im Stadtgebiet 18 Schützengesellschaften zu beheimaten. Vereine, die mit Herz und Verstand gerade der Jugend anböten, was vor dem Computer oder Fernseher nicht zu haben sei und

was den schnellen Kick oder den billigen Rausch weit übersteige: Echte Freundschaft.

„Wenn ich in diesem Jahr an Ihren Schützenfesten teilgenommen habe, konnte ich an einer lebendigen Tradition teilhaben, die unsere Stadt mit Leben erfüllt und einen Weg in die Zukunft weist“, fuhr der Bürgermeister fort. Die Schützen gehörten zu dem Fundament, auf dem Politik und Bürgerschaft aufbauen könnten. Borghorst: „Sie sind ein Garant dafür, dass Verlässlichkeit und Planbarkeit statt Eigennutz und Unberechenbarkeit regieren“.

Schützen lebten nicht virtuell, Schützenwesen sei kein „Second Life“ vielmehr gelebtes Engagement und engagiertes Leben. „Ich freue mich über jeden Schützenumzug, jedes Schützenfest, jede öffentlich getragene Uniform und jedes Königssilber, dass in der Geilenkirchener Sonne blinkt“, sagte Borghorst. Brauchtumpflege und Traditionsbewusstsein, manche würden sich fragen, ob das im 21. Jahrhundert, in einer globalisierten Welt überhaupt noch zeitgemäß sei. Der Mensch surfe im World Wide Web, arbeite an internationalen Standards und sei auf die Zukunft orientiert – was solle da noch örtliches Brauchtum oder

die Vergangenheit?

Der Bürgermeister fand die Antwort: „Weltbürgertum und Heimatverbundenheit sind keine Gegensätze. Sie schließen sich nicht aus, sie ergänzen sich vielmehr“.

Auch wer kosmopolitisch denke, sei von bestimmten Traditionen geprägt. Und wer in der ganzen Welt zu Hause sei, brauche einen Platz wo er verwurzelt ist. Gerade heute, wo sich alles schneller verändere, sei es für Menschen wichtig, irgendwo verankert zu sein und sich ihrer Wurzeln zu vergewissern.

Pfarrer Peter Frisch ergriff als Präses der Bruderschaften das Wort. „Was schützen Schützen heute?“, fragte er. „Wenn sie zusammenstehen, können sie grundlegende Werte verteidigen“, lautete seine Antwort. Und er ging auf „Glaube, Sitte, Heimat“ ein. Menschen zu helfen Wurzeln zu schlagen, das schütze vor manchem Sturm der Zeit, das schütze vor Einsamkeit, das schütze vor geistigem Austrocknen und dem Verlust von Werten. Der Pfarrer mahnte aber auch „Vergessen Sie beim Schützenfest nicht, sich selber zu schützen“ und nannte das Beispiel eines trinkfreudigen Mannes, der nach einem letzten Glas immer „umfiel“.

„Wir sind auf Einladung Geilenkirchen zusammen, weil wir Brauchtum pflegen“, ergab Bundesmeister Josef K... Wort und kam kurz auf die Finanzkrise zu sprechen schon bei den Banken geworden und habe d... „Wenn ihr Spendenge



Andreas Tegtmeyer, Peter Frisch gratulierten den Vertretern der Bruderschaften Rudi Baumanns und Michael...

Königssilber soll stets in der Geilenkirchener Sonne blinken

Borghorst empfängt Vertreter der 18 Bruderschaften aus dem Stadtgebiet. Er lobt das Engagement für die Jugend mit Herz und Verstand.

Leiten Mal Andreas Bruder-ebiet zum s Festzelt en. mit ffen, mit ndenheit rthebt, im rgermeis- ajestäten, en“ herz- er Anwe- der Ehren- wert doku- tizen der ellschaft n unsere nderstaf- d Traditi- n und öf- bringen. adgebiet nderstaf- m danken igen und ir die Ge-

Andreas Tegtmeyer, Peter Frisch, Josef Kouchen (v. l.) sowie Geilenkirchens Bürgermeister Andreas Borghorst (r.) gratulierten den Vertretern der drei erfolgreichsten Schießmannschaften Wolfgang Göttel, Adolf Müllstroh, Rudi Baumanns und Michael Baumanns (4. bis 7. v. l.).

die Vergangenheit? Der Bürgermeister fand die Antwort: „Weltbürgertum und Heimatverbundenheit sind keine Gegensätze. Sie schließen sich nicht aus, sie ergänzen sich vielmehr“.

Auch wer kosmopolitisch denken, sei von bestimmten Traditionen geprägt. Und wer in der ganzen Welt zu Hause sei, brauche einen Platz wo er verwurzelt ist. Gerade heute, wo sich alles schneller verändere, sei es für Menschen wichtig, irgendwo verankert zu sein und sich ihrer Wurzeln zu vergewissern.

Pfarrer Peter Frisch ergriff als Präses der Bruderschaften das Wort. „Was schützen Schützen heute?“, fragte er. „Wenn sie zusammenstehen, können sie grundlegende Werte verteidigen“, lautete seine Antwort. Und er ging auf „Glaube, Sitte, Heimat“ ein. Menschen zu helfen Wurzeln zu schlagen, das schütze vor manchem Sturm der Zeit, das schütze vor Einsamkeit, das schütze vor geistigem Austrocknen und dem Verlust von Werten. Der Pfarrer mahnte aber auch „Vergessen Sie beim Schützenfest nicht, sich selber zu schützen“ und nannte das Beispiel eines trinkfreudigen Mannes, der nach einem letzten Glas immer „umfiel“.

„Wir sind auf Einladung der Stadt Geilenkirchen zusammen gekommen, weil wir Brauchtum und Tradition pflegen“, ergriff Bezirksbundesmeister Josef Kouchen das Wort und kam kurz auf die aktuelle Finanzkrise zu sprechen. Er sei schon bei den Banken vorstellig geworden und habe dort gebeten: „Wenn ihr Spendengelder kürzen

müsst, fangt nicht bei den Schützen, sondern bei anderen an“. Zusammen mit Präses Peter Frisch, Bürgermeister Borghorst und Bezirksjugendschützenmeister Andreas Tegtmeyer nahm Kouchen die Siegerehrung des kürzlich beendeten Stadtpokalschießens 2008 vor und überreichte die entsprechenden Pokale. Sieger Prummern auf Platz 4.

wurde die St.-Josef-Schützenbruderschaft Müllendorf mit 18 Treffern im zweiten Kabeln.

Den 2. Platz belegte die St.-Petri- und-Pauli-Schützenbruderschaft Immendorf mit 17 Treffern. Die St.-Gerson-Schützenbruderschaft Würm kam mit 16 Treffern auf Platz 3, die St.-Johannes-Schützen Prummern auf Platz 4.



Andreas Tegtmeyer, Peter Frisch, Josef Kouchen (v. l.) sowie Geilenkirchens Bürgermeister Andreas Borghorst (r.) gratulierten den Vertretern der drei erfolgreichsten Schießmannschaften Wolfgang Göttel, Adolf Müllstroh, Rudi Baumanns und Michael Baumanns (4. bis 7. v. l.).

Foto: Georg Schmitz

94-
219
13.10.
2008

Im Heu-Hotel ist Hochkonjunktur

Cremers in Beeck haben **Erlebnishof für Kinder**.
Lehrgang der Landwirtschaftskammer besichtigt
den Betrieb. Hof gekehrt, Werkbank aufgeräumt.

94
249
22.10.
2008

Geilenkirchen-Beeck. „Die sind so lieb“, sagt Hans-Josef Cremer (59). Doch es hören nicht Kindergartengruppen, Schulklassen oder Kindergeburtstagsgesellschaften zu, die auf dem Erlebnishof der Cremers in Geilenkirchen-Beeck von April bis Ende Oktober im Heu toben oder in Laubhaufen wühlen. Es sind 20 Bäuerinnen aus ganz Nordrhein-Westfalen, die „im Kindergarten der Kühe“ (Cremer) vor den zwei Monate alte Kreuzungskälbern „Emma“ und „Mely“ stehen. Auf ihrem Stundenplan steht „Erlebnispädagogik auf dem Bauernhof in NRW“. Veranstalter dieses zehnteiligen

Lehrgangs mit Abschlusszertifikat ist die Landwirtschaftskammer NRW. Da Ackerbau und Viehzucht immer weniger einbringen, sind Bauern auf der Suche nach neuen Einnahmequellen wie Tourismus oder Energieerzeugung.

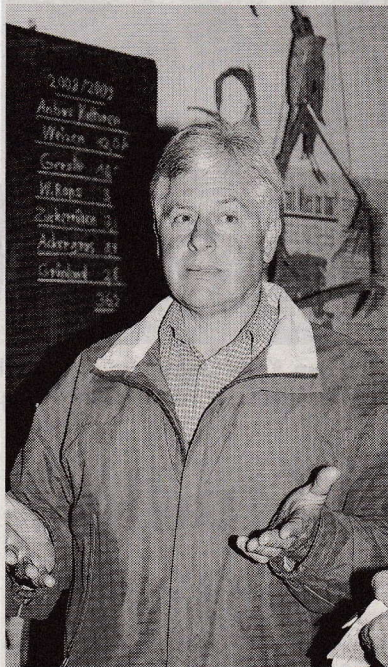
Ein Beispiel für den Agrarstrukturwandel ist der Hof in Beeck. Er ist, sagt Agnes Cremer (57), ein „Dienstleistungsunternehmen“ geworden. Im Jahr 2000 wurde das Milchvieh bis auf zwei Ammenkühe und zehn Rinder abgeschafft. Der Betriebszweig Ackerbau auf 36 Hektar blieb, und das neue „Heuhotel“ wurde eröffnet.

Aber die Entmistungsanlage im Anbindestall wurde nicht verschrottet, denn „Technik fasziniert Kinder“, berichtet Hans-Josef Cremer. Auch die beiden Silos in der Scheune, wo früher Rübensilage eingelagert wurde, wurden umgenutzt. Das 50 Jahre alte „Familienkulturerbe“ (Cremer) beherbergt heute unten Kühlräume und oben kleine Spielplätze für Kinder. Gleich nebenan sind die „Strohdisco“ mit Rutsche und Kletterseilen sowie den Heu-Schlafräum.

Im Heu genächtigt hat auch schon ein Hochzeitspaar aus Herzogenrath/Brachelen. Das war 2004. „Toll“ fanden sie die Nacht.

Als die Betriebsinhaber vor acht Jahren auf Tourismus umsattelten, hieß es im Dorf: „Die sind bekloppt bei Cremers.“ Doch die „verrückte Sache“ läuft heute erfolgreich, auch wenn es nur in Kombination mit dem Ackerbau (Weizen, Gerste, Rüben, Raps) zum Leben auf dem Lande reicht.

„Mit und mit“ haben die Beecker Heu-Hoteliers, die bislang



Greift gerne zum Besen: „Heu-Hotelier“ Hans-Josef Cremer.

Hotel ist Punktur

gebnihsfor für Kinder.
24g
22.10.
2008
erbank aufgeräumt.

der Energielerzeugung.
Ein Beispiel für den Agrarstrukturwandel ist der Hof in Beek. Er wurde im Jahr 2000 als Ammenküllchen bis auf zwei Ammenküllchen und zehn Rinder abgeschafft. Der Betriebszweig Ackerbau auf 36 Hektar blieb, und das neue "Heu-Hotel" wurde eröffnet.
Aber die Entmistungsanlage im Hindestall wurde nicht verändert, denn "Technik fasziert Kinder", berichtet Hans-Josef Remer. Auch die beiden Silos in der Scheune, wo früher Rübensilage eingelagert wurde, wurden genutzt. Das 50 Jahre alte "Famienkulturrebe" (Cremers) beherrgt heute unten Kühlräume und kleine Spielplätze für Kinder. Gleich nebenan sind die "Stroh-sco" mit Rutsche und Kletterseilen sowie den Heu-Schlafrum.
Im Heu genächtigt hat auch schon ein Hochzeitspaar aus Herengerrath/Brachelen. Das war "04. Toll" fanden sie die Nacht. Als die Betriebsinhaber vor acht Jahren auf Tourismus umstellten, hieß es im Dorf: "Die sind knopft bei Cremers." Doch die errückte Sache "läuft heute ergrreich, auch wenn es nur in Kombination mit dem Ackerbau (Gerste, Rüben, Kaps) m Leben auf dem Lande reicht. "Mit und mit" haben die Besitzer Heu-Hoteliers, die bislang



Agnès Cremers mit den beiden Kreuzungskälbern "Emma" und "Mely": Der Hof in Geilenkirchen-Beek hat sich mit einem Heu-Hotel für Kinder ein zweites Standbein geschaffen. Foto: Georg Schmitz

Dem Mann zu viel werden könnte. Denn dieser gilt als ordnungsgeliebte, zum 50. Geburtstag erhielt er einen "goldenen Besen" als Geschenk. Und auch die NRW-Bauern sind überrascht davon, wie sauber und aufgeräumt es überall auf dem Anwesen ist.
"Hast Du die Werkbank gesehen?", sagt eine und schießt ein Foto, um es daheim zu zeigen. Für die Kinder gibt es klare Verhaltensregeln: So fordert die Hausordnung unmissverständlich "Entstöhnen" und "Enttheuen". Viele Kinder, so Kammer-Kursleiterin Anna van Beber aus Emmerich und Dozentin Agnes Cremers, dann ist er "der Bauer": (gep)

„Das Königssilber soll stets in der

Bürgermeister Borghorst empfängt Vertreter der 18 Bruderschaften aus dem Stadtgebiet

Geilenkirchen. Zum zweiten Mal hatte Bürgermeister Andreas Borghorst Vertreter der Bruderschaften aus dem Stadtgebiet zum Schützenempfang in das Festzelt auf dem Markt eingeladen.

Bis 2006 fand das Treffen, mit dem die Stadt ihre Verbundenheit mit den Schützen hervorhebt, im Haus Basten statt. Der Bürgermeister hieß eingangs alle „Majestäten, Kaiser, Könige und Prinzen“ herzlich willkommen. Mit der Anwesenheit auch zahlreicher Ehren Gäste werde der Stellenwert dokumentiert, den die Schützen der Stadt in Politik und Gesellschaft genossen. „Wir wollen unsere Wertschätzung den Bruderschaften und ihren Werten und Traditionen gegenüber deutlich und öffentlich zum Ausdruck bringen. Wir wollen allen im Stadtgebiet ansässigen Schützenbruderschaften und ihren Mitgliedern danken für ihren oft zeitaufwändigen und anstrengenden Einsatz für die Gemeinschaft“, sagte Andreas Borghorst zu Beginn seiner Rede.

Geilenkirchen dürfe sich glücklich schätzen, im Stadtgebiet 18 Schützengesellschaften zu beheimaten. Vereine, die mit Herz und Verstand gerade der Jugend anböten, was vor dem Computer oder Fernseher nicht zu haben sei und

die Vergangenheit?

Der Bürgermeister fand die Antwort: „Weltbürgertum und Heimatverbundenheit sind keine Gegensätze. Sie schließen sich nicht aus, sie ergänzen sich vielmehr“.

Auch wer kosmopolitisch denke, sei von bestimmten Traditionen geprägt. Und wer in der ganzen Welt zu Hause sei, brauche einen Platz wo er verwurzelt ist. Gerade heute, wo sich alles schneller verändere, sei es für Menschen wichtig, irgendwo verankert zu sein und sich ihrer Wurzeln zu vergewissern.

Pfarrer Peter Frisch ergriff als Präses der Bruderschaften das Wort. „Was schützen Schützen heute?“, fragte er. „Wenn sie zusammenstehen, können sie grundlegende Werte verteidigen“, lautete seine Antwort. Und er ging auf „Glaube, Sitte, Heimat“ ein. Menschen zu helfen Wurzeln zu schlagen, das schütze vor manchem Sturm der Zeit, das schütze vor Einsamkeit, das schütze vor geistigem Austrocknen und dem Verlust von Werten. Der Pfarrer mahnte aber auch „Vergessen Sie beim Schützenfest nicht, sich selber zu schützen“ und nannte das Beispiel eines trinkfreudigen Mannes, der nach einem letzten Glas immer „umfiel“.

Geilenkirchener Son

„Wir sind auf Einladung der Stadt Geilenkirchen zusammen gekommen, weil wir Brauchtum und Tradition pflegen“, ergriff Bezirksbundesmeister Josef Kouchen das Wort und kam kurz auf die aktuelle Finanzkrise zu sprechen. Er sei schon bei den Banken vorstellig geworden und habe dort gebeten: „Wenn ihr Spendengelder kürzen

müsst, fangt nicht bei den Geilenkirchen zusammen gekommen, sondern bei anderen zusammen mit Präses Frisch, Bürgermeister Borund Bezirksjugenschutzmeister Andreas Tegtmeyer nahmen die Siegerehrung des Pokals 2008 vor und überreichten entsprechenden Pokale.



Andreas Tegtmeyer, Peter Frisch, Josef Kouchen (v. l.) sowie Geilenkirchener gratulierten den Vertretern der drei erfolgreichsten Schießmannschaften Rudi Baumanns und Michael Baumanns (4. bis 7. v. l.).

„Königssilber soll stets in der Geilenkirchener Sonne blinken“

94-219
13.10.2008

empfangt Vertreter der 18 Bruderschaften aus dem Stadtgebiet. Er lobt das Engagement für die Jugend mit Herz und Verstand.

„Wir sind auf Einladung der Stadt Geilenkirchen zusammen gekommen, weil wir Brauchtum und Tradition pflegen“, ergriff Bezirksbundesmeister Josef Kouchen das Wort und kam kurz auf die aktuelle Finanzkrise zu sprechen. Er sei schon bei den Banken vorstellig geworden und habe dort gebeten: „Wenn ihr Spendengelder kürzen

die Vergangenheit? Der Bürgermeister fand die Antwort: „Weltbürgertum und Heimatverbundenheit sind keine Gegensätze. Sie schließen sich nicht aus, sie ergänzen sich vielmehr“.

Auch wer kosmopolitisch denke, sei von bestimmten Traditionen geprägt. Und wer in der ganzen Welt zu Hause sei, brauche einen Platz wo er verwurzelt ist. Gerade heute, wo sich alles schneller verändere, sei es für Menschen wichtig, irgendwo verankert zu sein und sich ihrer Wurzeln zu vergewissern.

Pfarrer Peter Frisch ergriff als Präses der Bruderschaften das Wort. „Was schützen Schützen heute?“, fragte er. „Wenn sie zusammenstehen, können sie grundlegende Werte verteidigen“, lautete seine Antwort. Und er ging auf „Glaube, Sitte, Heimat“ ein. Menschen zu helfen Wurzeln zu schlagen, das schütze vor manchem Sturm der Zeit, das schütze vor Einsamkeit, das schütze vor geistigem Austrocknen und dem Verlust von Werten. Der Pfarrer mahnte aber auch „Vergessen Sie beim Schützenfest nicht, sich selber zu schützen“ und nannte das Beispiel eines trinkfreudigen Mannes, der nach einem letzten Glas immer „umfiel“.

müsst, fangt nicht bei den Schützen, sondern bei anderen an.“ Zusammen mit Präses Peter Frisch, Bürgermeister Borghorst und Bezirksjugendschützenmeister Andreas Tegtmeyer nahm Kouchen die Siegerehrung des kürzlich beendeten Stadtpokalschießens 2008 vor und überreichte die entsprechenden Pokale. Sieger Prummern auf Platz 4.

wurde die St.-Josef-Schützenbruderschaft Müllendorf mit 18 Treffern im zweiten Kabeln.

Den 2. Platz belegte die St.-Petri- und-Pauli-Schützenbruderschaft Immendorf mit 17 Treffern. Die St.-Gereon-Schützenbruderschaft Würm kam mit 16 Treffern auf Platz 3, die St.-Johannes-Schützen Prummern auf Platz 4. (g.s.)



Andreas Tegtmeyer, Peter Frisch, Josef Kouchen (v. l.) sowie Geilenkirchens Bürgermeister Andreas Borghorst (r.) gratulierten den Vertretern der drei erfolgreichsten Schießmannschaften Wolfgang Göttel, Adolf Müllstroh, Rudi Baumanns und Michael Baumanns (4. bis 7. v. l.).
Foto: Georg Schmitz

Gaststätte Basten

Im Feldchen 1
52511 Geilenkirchen
Tel.: 02453 / 58 23 52
neue.Gaststaette-Basten.de
info@Gaststaette-Basten.de

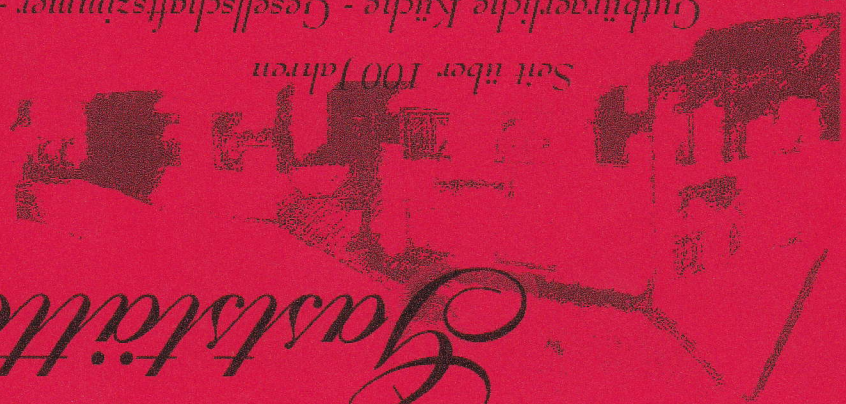
Gutbürgerliche Küche - Gesellschaftszimmer - Betriebs- und Familienfeiern

Pat is prima!

Viel Spass beim Feiern

wünscht

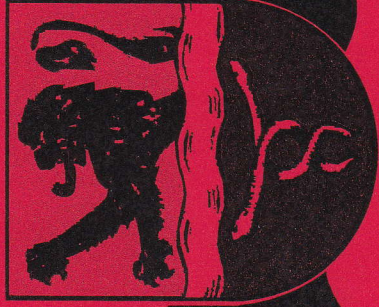
Gaststätte Basten



Seit über 100 Jahren



Prinzen- proklamation



am Freitag, den 07.11.2008
ab 20:11 Uhr

in der
Vereinsstätte Beeck

Hallo liebe Karnevalsfreunde und -freundinnen!

Nach der kürzesten Session aller Zeiten geht nun auch endlich die längste karnevallose Zeit mit der Prinzenproklamation der KG Würmer Wenk zu Ende.

Am Freitag, den 07. November 2008 ist es soweit. Um 20:11 Uhr beginnt die Prinzenproklamation der Session 2008/2009 in der Vereinsstätte in Beeck.

Wer wird den Würmer Wenk nach dem Stadtprinzenpaar Hans III. und Claudia I. regieren? Das Rätsel wird am Ende eines abwechslungsreichen Programms gelüftet.

Natürlich kommen auch die leiblichen Genüsse wie das Essen und das Trinken nicht zu kurz.

Wenn Sie dann doch nicht beim Prinzenraten gewinnen, haben Sie noch die Möglichkeit, einen der fantastischen Preise bei der großen Verlosung zu gewinnen.

Die Karnevalsgesellschaft Würmer Wenk freut sich schon jetzt auf Euren Besuch.

Bis dahin,

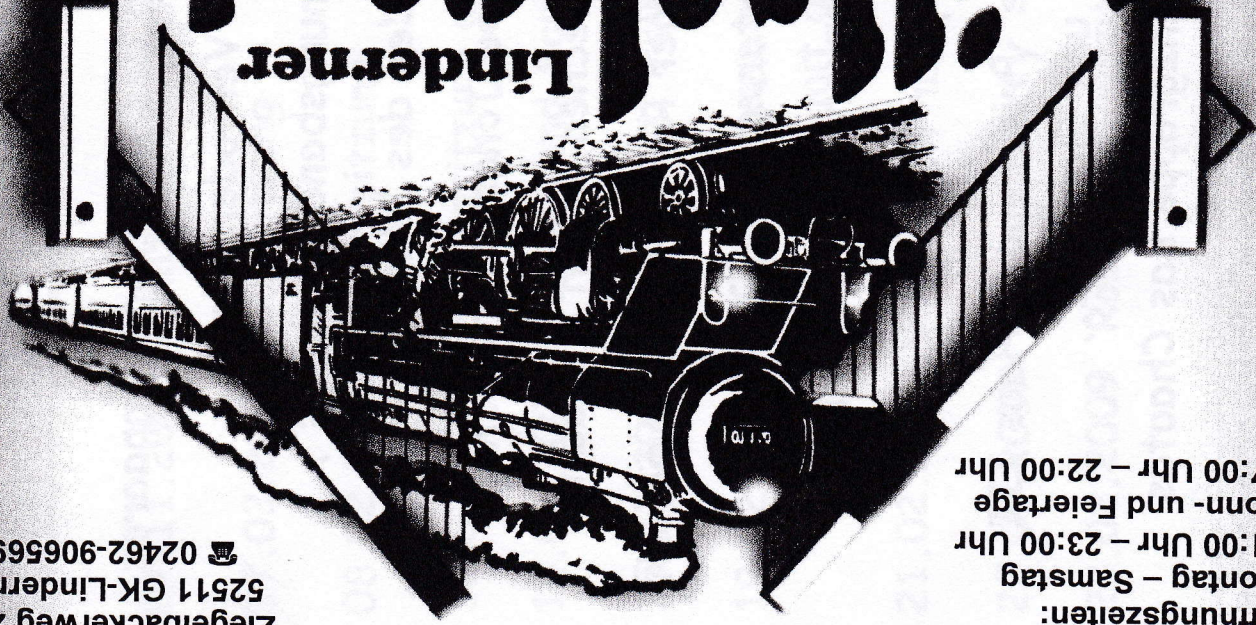
Eure KG Würmer Wenk

Ziegelbäckerweg 2
52511 GK-Lindern
☎ 02462-906569

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
11:00 Uhr – 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
17:00 Uhr – 22:00 Uhr

Grillschranke

Linderner



Programm

Vorstellung des Kinderprinzenpaares

KG Venroder Wenk,

Stimmungsband „Dröpfkes“,

Tanzgarden des Würmer Wenk,

KG Koe Jonge Richterich

Tanzmariechen Sarah & Madita,

KG Grasbürger Randerath-Himmerich,

Showtanzgruppe Destiny,

Fanfarenkorps „Rote Funken“,

Tanzpaar Maïke & Kevin,

das „alte“ Prinzenpaar Hans III.
und Claudia I.,

Showtanzgruppe Las Chaotas

Proklamation des „neuen“ Prinzenpaares,

Große Verlosung

Närrischer Fahrplan 2008/2009

07.11.2008 Prinzenproklamation

07.02.2009 Galasitzung

08.02.2009 Kindersitzung

13.02.2009 Frauensitzung der KFG

14.02.2009 Ferkel- und Saustallparty

15.02.2009 karnevalist. Frühschoppen

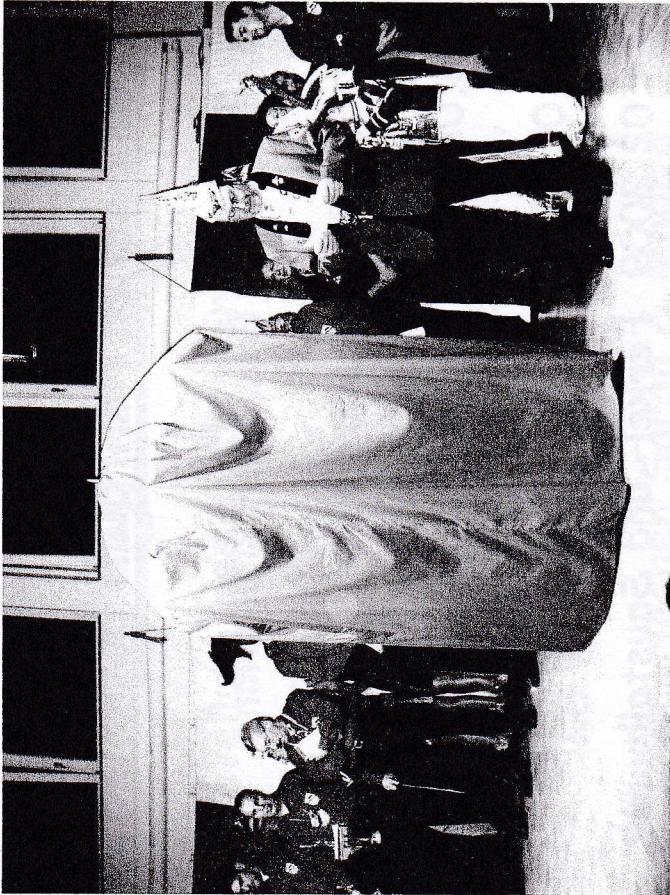
19.02.2009 Altweibertreiben in Zusammenarbeit mit dem FdOW

21.02.2009 Prinzenball

22.02.2009 Schlagerparty

23.02.2009 Rosenmontagszug mit Zugball

Falls Sie einen Fehler finden, bedenken Sie, dass er
Absicht ist. Dieses Heft soll für jeden etwas enthalten
und es gibt Leute, die nur nach Fehlern suchen.



Verlosung

Bei unserer großen Verlosung sind u.a. folgende Preise zu gewinnen:

1. Preis 4-teiliges Topfset (Schulte-Ufer)
im Wert von 130,- €
2. Preis Mikrowelle mit Grill
im Wert von 70,- €
3. Preis 30-teiliges Tafelbesteck
im Wert von 60,- €
4. Preis Edelstahlfritteuse
im Wert von 50,- €
5. Preis Einhell-Heckenschere
im Wert von 40,- €

Und noch viele weitere Preise.

Der Lospreis beträgt auch in diesem Jahr nur 0,25 €. Sie sehen also, MITMACHEN LOHNT SICH!

Wir werden selbstverständlich auch wieder einen Hausverkauf durchführen.

Herbstkonzert

Musikverein Prummern

Musikcorps Würm

Harmonie Excelsior Nijswiller

8. November 2008

Realschule Geilenkirchen

Beginn: 19:30 Uhr

Statt Eintrittsgeld bitten wir um freiwillige Spenden

St. Hubertus



Einladung

zum

Hubertusball

am

8. November 2008

18:00 Uhr Patrozinium mit Krönung des Königs
20:00 Uhr Königsball im „Haus Hubertus“ in Leiffarth
mit großer Verlosung.

Es spielt das bekannte *Sunshine Trio*.

9. November 2008

10:00 Uhr Umzug durch den Ort mit Kranzniederlegung am Ehrenmal,
anschließend Frühschoppen - Eintritt frei

zu Ehren von

König Frederik I.

Es laden ein

Frederik Mülfarth und Sabrina Cremer

und die

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Leiffarth 1950 e.V.

Theatergruppe Beeck e. V.

präsentiert

Der Bräutigam



meiner Frau

Schwank in drei Akten
von
Otto Schwartz und Georg Lengbach

Das alte Gebäude

Wir sorgen für Ihr Wohl!

Kontaktlinsen
Akkupelle
Brillenmode

LAUMEN

Augenoptikermeister
DIETER

Herzog-Wilhelm-Str. 1
52511 Geilenkirchen
Tel. (02451) 22 15

OPTIK KONTAKTLINSEN OPTIK KONTAKTLINSEN OPTIK KONTAKTLINSEN OPTIK

Der tüchtige Kuchnen

Für Ihre Festlichkeiten

**Metzgerei & Party-Service
Peter Schlömer**

Linderner Str. 48
52511 Gk - Leiffarth
Telefon + Fax 0 24 53 / 21 49

Meisterbetrieb

Bedachungen GmbH

52 F

Professor-Schröder-Str. 58 52511 Geilenkirchen
Telefon 02453 2970 Fax 02453 382159

Milbe Schiffer & Ronny Fixter

Liebe Theaterfreunde,

mit der Komödie „Der Bräutigam meiner Frau“ von Otto Schwartz und Georg Lengbach glauben wir auch in diesen Jahr wieder ein Stück gefunden zu haben, mit dem wir Ihnen einen erfreulichen Theaterabend bereiten können.

Wir hoffen, dass Sie auch in diesem Jahr einen vergnüglichen Abend bei uns erleben. Über Inhalt und Besetzung des Stückes können sie sich auf den folgenden Seiten informieren.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen für die zahlreichen Besuche und die Anerkennung, die sie uns entgegenbrachten, bedanken. Die Theatergruppe Beeck e. V. wird auch weiterhin versuchen, Ihnen mit den Aufführungen von lustigen Theaterstücken eine vergnügliche Abwechslung vom Alltag zu bieten.

Bis bald in unserem Theater.

Mit freundlichen Grüßen



Friedhelm Schmitz
1. Vorsitzender

Schlieren

Tischlerei - Innenausbau

Handwerkliche Fertigung von
Holzfenstern, Treppen, exkl. Innentüren,
Möbeln und Einbauschränken

Umrüstung aller Fenster
mit Sicherheitsbeschlägen

Professor Schröder-Str. 45 Tel.: (0 24 58) 38 41-0
52511 Geilenkirchen-Beeck Fax: (0 24 58) 38 41-17
www.schlieren.de

Inhaltsangabe zum Schwank „Der Bräutigam meiner Frau“

Theo Schröder und seine Frau Hella müssen ihre Ehe geheim halten, um von der reichen Tante aus Amerika weiterhin den monatlichen Scheck zu erhalten. Doch plötzlich steht die Tante samt Ehemann und Junior Toby vor der Tür. Guter Rat ist teuer, weil Toby Hella heiraten soll – so will es Tante Ottilie.

Aus der Not heraus schlüpft der Kunstmaler Ennerich in Schröders Czkittel und Ehemann Theo muss sich schnell in Haushälterin Mathilde verwandeln. Zu allen Überfluss taucht auch noch Fränzchen, Mathildes Tochter, auf, die ihre Mutter noch nie gesehen hat und Ennerich verliebt sich Hals über Kopf in sie. Das bringt das Rad an Missverständnissen und komischen Situationen so richtig in Gang.



Das Ensemble des Stückes „Der Bräutigam meiner Frau“

Hinterre Reihe: Manfred Walter, Gisela Küppers, Regina Mones, Detlef Kerseboom, Karin Kohnen, Hubert Mones; Vordere Reihe: Friedhelm Schmitz, Trude Hamacher, Petra Weyand, Guido Küppers, Luise Röger (Es fehlen: Annabell Schlösser und Maske)

Personen und Darsteller

Dr. Theodor Schröder, Arzt Guido Küppers
 Hella, seine Frau Schriftstellerin Petra Weyand
 Heinz Ennerich, Kunstmaler Friedhelm Schmitz
 Archibald Thompson, Farmer aus Canada Manfred Walter
 Ottilie, seine Frau Karin Kohnen
 Toby, deren Sohn Detlef Kerseboom
 Mathilde, Hausgehilfin bei Dr. Schröder Gisela Küppers
 Fränzchen, ihre Tochter Annabell Schlässer
 Anton Bullermann, Metzger Hubert Mones
 Maske: Kathrin Helmgens, Anne Kohnen, Gerda Ollertz
 und Vera Schulze
 Souffleusen: Trude Hamacher und Regina Mones
 Regie: Luise Röger

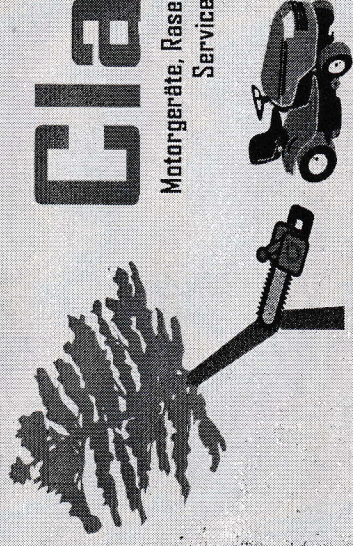
BUCHHANDLUNG
LYNEVONDEBERG
 SCHREIBWAREN • BÜROBEDARF • MUSIKALIEN

Gerbergasse 1 · 52511 Geilenkirchen
 Telefon (0 24 51) 22 74 · Telefax (0 24 51) 6 64 70
 E-Mail: lynevondeberg@t-online.de

Wir besorgen jedes Buch innerhalb von 24 Stunden

Clußen

Motorgeräte, Rasenmäher und Motorsägen
 Service + Reparatur



Ralf Claßen
 Prof.-Schröder-Str. 38
 52511 Geilenkirchen/Beeck
 Tel.: 0151/55 23 63 09
 E-Mail: clussen-info@t-online.de

Kaminholzhandel

Diederer



Am Mühlenhof 13
 52511 Gfk. - Beeck
 Tel.: 02453 - 383246
 Mobil: 0176 - 20733176

"Die Küche"

Jürgen Walter
 KÜCHENTECHNIKER

- BERATUNG
- PLANUNG
- VERKAUF
- MONTAGE

EIGENE KÜCHEN-AUSSTELLUNG

Kreisbahnstraße 52
 52511 Geilenkirchen-Gillrath
 Telefon: (0 24 51) 6 77 44
 Telefax: (0 24 51) 6 47 49

Aufführungstermine 2008

Premiere	Samstag	22. November	20.00 Uhr
2. Aufführung	Sonntag	23. November	19.00 Uhr
3. Aufführung	Freitag	28. November	20.00 Uhr
4. Aufführung	Samstag	29. November	20.00 Uhr
5. Aufführung	Sonntag	30. November	15.30 Uhr
6. Aufführung	Freitag	5. Dezember	20.00 Uhr
7. Aufführung	Samstag	6. Dezember	20.00 Uhr

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn.

Alle Aufführungen finden in der Vereinsstätte Beeck,
52511 Geilenkirchen-Beeck, Gemeindeberg 2 statt.

Verkauf von:

- Äpfel und Erdbeeren
aus eigenem Anbau
- Kartoffeln, Gemüse, Obstsäfte, Honig
- Apfel-, Birnen- und Zuckerrübenkraut
aus hiesiger Erzeugung

Becker
Obsthof

Guido Hensen
52511 Geilenkirchen-Beeck
Am Mühlhof 20 • Tel.: 0 24 53 - 856



Maria Zobel,
52511 Geilenkirchen-Beeck, Am Weiher 20
Tel.: 02453/ 2166

Regina Mones
52511 Geilenkirchen-Beeck, Gemeindeberg 1
Tel.: 02453/ 2739

Buchhandlung Lyne von de Berg
52511 Geilenkirchen, Gerbergasse 1
Tel.: 02451/ 2274

Eintrittspreis: 6,00 € je Eintrittskarte

